Einzeigenbreifer bie einspalitge Bentgelle aber beren Raum aus Stadt- und Regierungsbegiet Wiesbaden ein Rubrifs und Jamilien-Anzeigen 10 Pf., jut Gelichtbangengen 10 Pf., alle unbeeen auswärzigen Anzeigen 20 Pf. Ju Wellammenle die zweispalitige Betitzelle aus Stadt- und Regierungsbegiet. Biesbaden 40 Pf. ben auswärzis 100 Pf., Rabate nach ausliegendem Carti.

Wiesbadener

Bezugopreis: In Biebbaten irei ins haus gebracht menatio 60 M., vierreifahrtich Mt. 180.
burd unfere auswertigen Zulaten ins hand gebracht, menatith 60 M., vierreifahrtich Mt. 180. burd bie Coft baggen menatit ich 60 Mt., vierreifahrtich Mt. 150 ebne beitellicht. Der Gentral-Angelger erfehent täglich mittags wit Ausnahme ber Gente und Frierrage.

General Anzeiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bernfprecher 199 u. 819.

Daupigeicaftoftelle und Redaftion : Mauritiubftrafe 8.

Sprechftunden 12 bis 1 ubr.

97r. 142

Preitag, Den 19. Juni 1908.

23. Jahrgang .

Die heutige Ausgabe umfasst 14 Seiten

Das Meueste.

Bring Beinrich im Zaunus.

Eronberg i. T., 19. Juni. Bring Beinrich traf gestern bon Frankfurt tommenb um 5 Uhr auf Schloft Friedricholof jum Besuche bes Pringen und ber Pringessin Friedrich Rarl bon Sessen ein.

Erbifnung bes preußischen Landtages.

Runmehr ift ber preufifche Landtag jum 26. Juni einberufen worben.

Berlin, 18. Juni. Der Staats-Anzeiger beröffentlicht eine Befanntmachung bes Ministers bes Innern, nach welcher bie Eröffnung bes breußischen Landtages am 26. Juni, bormittags 11 Uhr, in einer gemeinschaftlichen Sinnig ber beiden Sauser im Sinnigssale bes Abgeordnetenhauses stattsindet.

Golbeinfuhr in Dentichlanb.

Mus Amerita tommen große Golbienbungen.

Rembort, 19. Juni. Weitere Goldezporte nach Deutschland stehen bebor; 5 Mill. geben Samstag ab. Der Grund bieser Goldbewegung ist ein Ergebnis ber Bemühungen ber Berliner Bankiers, um womöglich genügend Mittel anzuschaffen gegenüber ber außerorbentlichen Areditanspannung, welche eine Folge der günstigen Entwicklung bes bentschen Handels ist.

Gine frangofifche Glotte in ber Ditfee.

Die Frangofen fenben ein Geschwaber nach bem baltischen Meere.

Baris, 19. Juni. Amtlich wird befannt gegeben, bag Biceabmiral Boue be la Behrere jum Obertommanbanten ber Division, die nach ber Oftsee gehen wird, ernaunt worden ift.

Ginftellung ber barlamentarifchen Berichterftattung in Italien.
Die Barlamentstribune in Rom wurde burch Militar ge-

Rom, 19. Juni. Die Berichterftatter im Barlamente beichlossen, teinen Bericht mehr zu veröffentlichen, bis eine vollftanbige Genugtuung gegeben worden sei. Die Raumung ber Journalistentribune ersolgte durch eine Abteilung Soldaten, was große Aufregung herborries.

Entichabigungen in Marotto.

Bis jum 20. Juli find Entschädigungen, Die von Marotto geforbert werben, angumelben.

Baris. 19. Juni. Bie aus Cafablanca gemeldet wirb, erfolgte die Ernennung ber Entschädigungskommission mit Ginftimmigkeit. Die Entschädigungsforderungen können bis zum 20. Juli eingebracht werben.

Mutmaßliche Veränderungen der deutschen Politik im europäischen Grient.

Noch gehen die Meinungen darüber auseinander, ob der Deutsche Kaiser in Döberit die Worte sprach: "Last sie nur kommen", aber es unterliegt kann noch einem Iweisel, daß der Kaiser, wenn auch etwas früher, wirklich in dem Sinne gesprochen hat, wie er die Welt enregt hat. Da die Auslassung des Kaisers durchaus keinen Angriff, sondern nur eine Verleidigung betonte, so können wir den kaiser nur deinschlichen Machtworten allen Heraussorderungen gegenüber nur beinflichten, denn sie geben Zeugnis von einer ruhigen Entschlössenheit, die ganz Deutschland mit Kaiser und Heer teilt. Der Schuß hat auch gesessen, das bewies uns die Friedensrede des französischen Ministers des Aeußeren.

Wo liegt eigentlich der augenblidliche Anlah zu der politischen Berwidelung, über die man sich nicht hinwegtäuschen kann? Diese Krage ist wichtiger als der Streit um des Kaijers Worte. Wan kann sich nicht verhehlen, daß in Eng-I and und Ruß I and mit dem Bekanntwerden des geplanten Baues der Sand ich at bahn seitens Desterreichs arge Berstimmung entstanden ist. Die gemeinsamen Interessen haben England und Rußland zusammengeführt, da man glaubt, der deutsch-österreichische Einfluß habe bei der Pforte den Sieg davon getragen.

In Oofterreich ift in den jüngsten Tagen die Befürchtung entstanden, daß Deutschland seine Politik im europäiichen Orient andern und feinen bewährten Botidafter, Freiberen Darichall b. Bieberftein, abberufen merbe. Die "Wiener Reue Breffe" meint, ein Wechfel auf deffen Boften erhebe fich weit über bie Bedeutung einer biplomati. ichen Beränderung und werde in das Licht eines die allgemeine europäische, besonders die Orientpolitif bestimmenden Ereignisses gerüdt. Marichall v. Bieberstein, Deutschlands Bertreter bei ber Bforte, rang in unaufhörlichem ftillen Rampfe um den ausichlaggebenden diplomatischen Ginflufz im Dildig-Riost mit dem britifchen Bertreter O'Conor und dem ruffischen Botichafter Binowiew, und es gelang ibm, diefen Ginfluß in einem Dage zu gewinnen, wie es vor ihm niemals einem Bertreter Deutschlands am Golbenen Born gegliidt war. Freiherr v. Maridall hatte fogujagen bie Tur-Hinfe gum Dilbig-Riost in der Sand, und ber Befuch bes Raifers Wilhelm in Konstantinopel batte zur Folge, daß fast eine perfonliche Freundschaft amifchen dem deutschen Raifer und dem Gultan Abdul Samid die beiderfeitigen politifchen Begiehungen beftimmte. Go lagen die Dinge von Murgfteg bis Reval.

Der deutsche Ginfluf am Golbenen Born war in allen Studen beutlich gu fpuren, auch als ber Flotenblafer im europäischen Rongert die Flote niederlegte. Deutschen Inftruftoren ichrieb man in Rouftantinopel bas raiche, fieg. reiche Ende im griechischen Kriege gu, mit Deutschlands Unterftugung hielt man im Dildig-Riost die Converanität bes Gultans für gefichert, Freiberen v. Marichall gab man gleich. fam jum Dank bafier die Bugeftandniffe für die kleinafiatiichen Bahnen, und dafür nahm ber deutiche Botichafter gegenitber den magedonischen Reformforderungen des öfterreichild-ruffifchen Einvernehmens, wie unter anderem ber Juftigreform gegenüber, eine gogernde Saltung ein. Starfer noch wie einft gurgeit des Rrimfrieges ber Ginflug des britifchen Botichafters Stratford de Reteliffe und fpater ber widerwillig geduldete Ginfluß Ignatiems mar berjenige, den Deutschland durch Freiheren von Maricall in Ronftantinopel libte, und mehr noch als jemals irgend ein anderer Bertreter einer auswärtigen Macht hatte Freiherr bon Maricall das Gegenspiel der diplomatifden Rollegen am Golde. nen horn abzumehren und zu durchfrengen.

Dag er es gefonnt hat, ift das Sauptstück feiner diplomatifden Laufbahn. Wenn er nun abberufen werden follte, fo wird es die fich fast von felbst aufdrängende Frage fein, ob feine Abberufung eine Wandlung in der Orientpolitif Deutschlands bedeuten foll. Und diefe Frage wird umnittelbar nach der Begegnung von Reval nicht bloß auf die deutiche Politif beidrantt fein. Schon hort man bon einem auf Magedonien bezüglichen ruffifchenglifchen Brogramm, welches bennachft ber Botichaftertonfereng in Konftantinopel vorgelegt merben foll. Das geht auch Defterreich-Ungarn, und Defterreich-Ungarn in unmittelbarfter Rabe an, benn das englijderuffifche Brogramm wird ein Erfatstild für das bisherige öfterreichifcheruffifche Reformprogramm fein. Und bag es feine gebefferten Bedingungen für bie Türfei und die Couveranitat des Gultans fein werden, ift nach bem bisberigen Berhalten Englands in der magedonischen Angelegenheit leicht zu ermeffen.

Wird Freiherr v. Marschall noch in der bevorstehenden Botschafterkonserenz mitraten? Oder will der deutsche Möstenbläser diesmal nicht zugunsten der Türkei, wie damals in der Kreta-Angelegenheit, die Flöte weglegen und sich still aus dem Staube machen? Dies sind die sehr naheliegenden Kragen, welche durch die Gerückte von der bevorstehenden Abderufung des Freiherrn v. Marschall wachgerusen werden müssen. Bon ihrer Beantwortung hängt es möglicherweise ab, daß Deutschland sich im Orient, wie der diplomatische Ausdruck lautet, "desinteressiert", ob es der Erneuerung des englisch-russischen Einflusses am Goldenen Horn den Platz zu räumen gesonnen ist. Dann freisich wäre Freiherr von

Munft und Wiffenichaft.

Königliche Schauspiele. Am Sonntog, ben A. b. M. geht Mozarts "Don Juau" nach längerer Baufe wieder in Szene. Die Titelrolle fingt zum erstenmale Herr Schüp. Bescht sind ferner Zernina mit Frau Engel und der Lepor ello mit Herrn Rehlopf. Als Donna Anna wird Frau Leffler-Burdard zum lettenmale bor ihrem Babreuther Urlaub auftreten.

regelmäßiger

1

Grinb

Manche Manche

* Walhallatheater. Die Benefizvorftellung fist Berru Rosen brachte dem Sänger am Mittwoch abend ftürmischen Beifall und viele Blumen ein. "Die Rojen - dem Rojen" war das Signal nach dem gweiten Aft, als Blumenforbe und Bufetts in großer Bahl auf die Buhne geschafft wurden. Lorbeerfrange mit Echleifen, fowie eine prachtige Stander-Lhra toufen die Bühne in eine formliche Blumenausstellung um. Der Cascadore hat also offenbar auch manche Hergen getaubt. Bor der Borftellung ließ Berr Rofen wegen einer bloglichen Indisposition um Entschuldigung bitten, doch merfte man wenig von einer stimmlichen Behinderung. Schneidig und beitridend gestaltete Grl. Emnin Belern die Mabel. Berr Walden (Marineleutnant) machte mit Ungelegten Lofalcouplets frobliche Stimmung, Auch Berr Reners (Bictro) und namentlich herr Ganden (Ban-Athal Botter) mit feinen grotesten Bewegungen unterftügten die Mufführung fehr wirffam. Der in der Operetie "Bringpapa" entwidelte Sumoe fam gu bollfter

Bom Beimarer Goethehans bringt man eine Nachricht, die man alloemein mit Freude begrüßen wird. Es heißt Die rabifalite Neverung dietet sich als frohe Neberraichung im Goethebanje dar. In erstaunlich turzer Frist dat der neue Direktor Karl Koetichan den bergenswunich manches andächtigen Beimarpilgers erfüllt. Der Wuseumswuft ist endlich in die Mansarbe verbannt, der gesamte erste Stod aber erscheint nun in der Gestalt, die der Hausberr sich ichus. Wir wandern jest

burch die Räume eines kunstliebenden Privatmannes, nicht mehr dein überfülltes Raritätenkabinett. In einem abgelegenen Winkel sehen wir schmunzelnd die geschenkten Aunstwerke neuerer Wohltäter beisammen, die früher das Gesamtöild "schmücken". Svortschaus Emsigkeit, die aus alten Indentaren jedem Schrank seinen wahren Play wiedereroberte, ist mit einer wahrhaft erfrischenden Energie gepaart. — Die Freude über wiesen Wandel ist dopbelt, wenn man der Schredlickleiten gedenkt, die man früher im Goethebause genießen muste: etwa an Eberleins surchtbaren "Goethe in der Betrachtung von Schillers Schädel", der das ganze Gartenzimmer zerstörte, oder das ebenso schillens "Mehr-Licht"-Gemälde, das hossentlich noch weiter abseits aufgestellt wurde.

Broteft bon Darmftabter Ranftlern. Gegen ben Aunftausichuf und bie Musftellungsjury in Darmftabt bat eine Reihe Darmftabter Runftler jolgenben Broteft erlaffen, ber ben 3med haben foll, öffentlich ber Stimmung Musbrud an geben, bie fich einer gangen Ungahl beffifcher ober in Seffen mirtenber Runftler bemachtigt bat, veranlagt burch die Behandlung, bie ihnen pon feiten des Musichnffes fur freie Runft guteil geworben ift. Die beschwerbeführenden Rünftler protestieren bagegen: "1. bag ben eingelabenen Waften, obwohl aus Beffen frammenb, boch foft ohne Berührungspunfte mit ber Beimat, ein verhaltnis. maßig biel ju großer Raum angemiejen wurbe; 2. bag ben Burudgewiesenen, wie bies auch anderwarts ber Sall, nicht noch bor ber Eröffnung die Mitteilung ber Nichtannahme gemacht wurde, bamit fie ihre Arbeiten ebent, anbermarts batten bermenben tonnen; 3. gegen bie Zuftanbe, bie in ber Ausstellung in bie Erscheinung traten. Go tonnte es gescheben, daß eine Arbeit im Ratalog wohl vermerkt, aber im Ausstellungsraum nicht vorhanden mar, und Richtangenommenes, ben Bitterungeunbilben preisgegeben, umberlagerte, ja felbit beichabigt murbe, Die Runftler proteftieren auch gang energiid bagegen, bag es fich ber Musichuft bieten ließ, bei bem bod ansgesprochenen Blagmangel, bag gwei ihrer Jurymitglieber mit brei Dupenb Berten ihrer Sand vertreten find, obwohl es in ber gangen Aunftwelt Ge-brauch mare, daß ein Jurymitglied mit höchstens zwei, ober mas giemlicher ift, mit nur einer Arbeit vertreten gu fei-

Immatrikulation von Frauen an den technischen Sochschulen Als vor kurzem offiziös gemeldet wurde, daß in Jukunst die Frauen zur vollberechtigten Immatrikulation an den preuß Universitäten zugelassen werden sollten, erregte es derechtigtes Aufseden, daß die technischen Hochschulen darin leine Erwähnung sonden. Wie wir seststellen können, gilt die Erlaudnis für die vollberechtigte Immatrikulation von Frauen zurzeit nur für die Universitäten, für die technischen Hochschulen gilt die Bestimmung einstweisen noch nicht. Doch liegt hierin kein Grund zu Besorgnissen irgend welcher Art; denn, wie wir ersabren, wird unmittelbar nach der amtlichen Verößentlichung des Kultusministers über die Julassung der Frauen zur vollberechtigten Immatrikulation die Frage betress der technischen Hochschulen in demeisen Sinne geregelt werden.

Beibliche Studierende. Ebenjo wie an ben preußischen Univerfitaten werben weibliche Studierende vom Berbit d. 3. ab auch an ben technischen Bochschulen immatrifuliert werben.

Rieinischer Goethe-Berein. Auf bas besondere Interesse, bas der dritte Abend der Achtspiele mit der Aufführung des "Demetrius" von Schiller und des Märchenlustspiels "Der Rubin" von Debbel, dieten wird, ist bereits in dieser Zeitung der Ausbin" bon worden. Wir sind in der Lage, die Besehung der Sauptrollen nachstehend mitzuteilen: Demetrius Herr Abalbert Perzberg vom Hoftbeater in Weimar, Marta Fran Hedwig Kömpler-Bleibtren vom K. R. Hofburgiheater in Wien, Erzbischof vom Gnesen Herr Arthur Arausned, Sapieha Herr Alegander Otto vom Deutschen Schauspielhaus in Habin spielt Berr Abeli Klein den Ralifen.

Das Amphitheater in Trier. Der Plan einer neuer Berichanbelung wird aus Erier gemeldet. Die Regierung hat, wie iest bekannt wird, die Absicht, das Amphitheater non Trier, dem deutschen Rom, wiederherstellen zu lassen und anderen Borten dann für Aolfspiele freizugeben. Das würde mit anderen Borten bedeuten, daß das römische Dentmal vernichtet wird und als eine Art modernen Sportplages wieder aufersteht. Dossentlich sinden die Behörden der Stadt Trier und die Körperschaften, die sich den Schup der Zeimat zum Ziele geset haben, Wittel und Wege, um diese neueste "Restauration" zu verdindern

Marichall ein Opfer des in Reval befiegelten englischeruffi. ichen, auf den europäischen Orient erweiterten Programms. Aber mit feiner Opferung wurde jugleich ein neuer Teil der internationalen Drientpolitif beginnen. Die nadfte Beit icon muß es lebren, ob die öfterreichifchen Befürchtungen berochtigt find. Daß Deutschland Defterreich auf ber Balfanhalbinfel im Stiche laffen follte, ift doch wohl nicht angunehmen. Ernft vor wenigen Monoten fandte ber Deutsche Raifer em Telegramm nach Wien, daß Deutschland betreffs der Candichafbahn Defterreichs Blane unterftüte. Oder follte es wie mit dem befannten Burentelegramm fommen? Deutschland barf feinen getreuen Bundesgenoffen nicht verlieren; er ift der lette Fraund.

Politische Tagesübersicht.

Dentich-frangofifche banbelsbestrebungen.

Die Bertehrsfommiffion des deutsch-frangofifchen San-Misfonntees ift unter den gablreichen ausfichtslofen Annäherungsberfuchen bas einzige brauchbare Mittel zur Forderung der gemeinsamen Intereffen beider Länder. In ihrer jüngften Sigung faßte bie Rommiffion einige Beichluffe über die beschleunigte Beforderung von Postpafeten, infonderheit die von Gudfruchten nach Berlin, Die gwed. mäßigere Berlegung der Abfahrtzeiten des Rord-Erpregauges von Paris nach Berlin, sowie über die Einführung bon Schlafmagen zweiter Rlaffe zwischen beiben Landern. Das alles find Dinge, die jedes Mifgverftandnis ausichliegen und doch gur Annäherung beider Bolfer beitragen. Die Bestrebungen des deutsch-frangofischen Sandelstomitees berdienen daher auch aufrichtige Anerkennung.

Die geplante Branntmein-Stener in Defterreich-Ungarn.

Der ungarifche Ministerprafident Dr. BBeferle hatte in Bien eine langere Konfereng mit bem öfterreichischen Sinangminifter Dr. v. Rorntowsfi. Die Ronfereng galt, wie in informierten Areisen verlautet, der Frage der Branntwein fteuer. In beiden Staaten ift Die Borlage über die Erhöhung der Branntweinsteuer eingebracht worden. Während fie im ungarischen Finanzausschusse bereits erledigt ift und bom Plenum des ungarischen Reichstages voraussichtlich noch in dieser Woche verabschiedet werben wird, ftogt die Borlage bisher im öfterreichischen Reichsrate auf Schwierigkeiten, und es ist vorerst febr ungewiß, ob fie noch bor bem Commer Gesetesfraft erlangen wird. Die öfterreichische Finangverwaltung halt an der Erwartung fest, daß die Borlage doch noch vom Reichsrate genehmigt werden wird. In der Konferenz durfie aber auch die Moglichfeit erwogen worden fein, was zu geschehen babe, wenn die Erhöhung der Branntweinsteuer nur bom ungarifden und nicht bom öfterreichischen Barlament angenommen werden follte. In Diefem Galle wurde nach den bestehenden Intentionen der Bustand eintreten, daß die Branntweinsteuer nur in Ungarn und nicht auch in Defterreich erhöht wird. Es würde dann gwifden dem öfterreichiichen und dem unggrifden Steuerfate ein Unterschied von 50 Fronen beiteben, da die Steuer in Defterreich 90, in Ungarn 140 Aronen betragen würde.

Sauptmann Dominif und ber Job bee Gultane bon Sabagali.

Der Saubtmann Dominit, ber befannte und in den Ro-Ionialdebatten des Reichstages viel genonnte Rameruner Schustruppen-Offizier, hat über feine Tichadice-Erpedition ein Bud geschrieben, Das in den Rreifen der Rolonialinteref. jenten einiges Auffeben erregt bat. In einer Kritif, ber der Afrikaforscher Bassarge das Buch unterzieht, macht er dem Berfaffer den Bormurf, den Tod bes Gultans Bofari falich bargeftellt zu haben. Denn Bofari fei nicht, wie Dominif berichte, im Gefecht gefallen, fondern auf Befehl des bamaligen Oberleutnants Dominif hingerichtet worden. In der Breffe ift aufgrund diefer Behauptung, die durch die Schilderungen des Reisewerts von J. Bauer allerdings unterftiigt wird, die Bermutung ausgesprochen worden, daß diese "Korreftur" auf Beranlaffung des Kolonialamtes vorgenom. men worden fei, dem ja Dominif fein Buch habe vorlegen muffen, bebor er es in Drud geben tonnte. Diefe Bermutung ift ungutreffend. Daß das Rolonialamt eine Menderung in dem vorgegebenen Ginne mit Rudficht auf Die Alebelgefinnten und empfindfamen Geelen in Deutschland" peranlagt babe, ift taum angunehmen. Denn wenn es die angebliche Tatfache bon der hinrichtung Bofaris hatte berichweigen wollen, donn hätte es doch kaum in dem - wenn wir nicht irren, im Marg diefes Jahres berausgegebenen -Rolonialblatt mit trodenen Worten über die Sinrichtung veridnedener, etwa ein Dupend, aufftandischer Gultane und Lamidos in Adamana berichtet.

Rleine politifche Nachrichten.

- Der Raifer borte Donnerstag vorm, ben Bortrag bes Reichstanglers, bes Staatsfefretars Show und bes Chefs bes Zivistabinetts. Um 11 Uhr 25 Min. fuhr ber Raifer nach

- Auf Befehl IR ulen Safibs murbe Budita ben Bagbabi u. fein Bruber gefangen gejest und ihre Giter mit Beichlag belegt

Enticulbigung Chinos bei Granfreid. Die dinefiide Regierung iprach in Baris ihr Bebauern and über bie Brengamifchenfalle, jowie ihren Dant für die frangofifche Unterftugung bei ber Unterdrudung ber Unruben. China ichlagt eine Untersuchung ber Bwijchenfalle vor; Bie es beißt, ift Granfreich bereit, mit einer folchen Unterludung fich einverftanben gu erflaren.

Juftig und Preffe.

Ueber die Juftig und ihr Berhaltnis gur Breffe fagt der befannte Dresdner Staatsanwalt und Schriftfteller Dr. Erich Bulffen u. a. in einem Auffat in der letten Rummer der "Deutschen Juriftenzeitung":

"Tatfachlich ift gerade in Juriftenfreifen die mabre Auffastung von den Aufgaben und der Bedeutung der Breffe felten. Rur wenige Juriften haben eine richtige Borftellung davon, wie eine große Tageszeitung bergeftellt wird. Die Besichtigung der Redoftions- und Drudereiräume einer geoßen Tageszeitung unter fachmannischer Führung ift für uns nicht minder wichtig, wie der Befuch einer technischen und gewerblichen Anlage anderer Art. Für das Berftandnis des Prefigefetes wurde manches gewonnen werden, auch für die itrafrechtliche Behandlung ber Redatteure. Beil wir den tedjuischen Apparat der Tagespreffe nicht fennen, treten wir an die Beurteilung ihrer Leiftungen oft mit unrichtigen Boraussehungen heran. Bir muffen die Mittel und die Grengen der Mittel fennen, welche der Tagespreffe gur Berfügung fteben. Bir beurteilen die gange Breffe gu febr nach den Reportern, die fie uns in den Gerichtsfaal ichidt. Die Gerichtsberichterfiatter find aber nur in Ausnahmefällen, vielleicht bei Genfationsprozeffen, wirfliche Bertreter ber Breife. Die Berufstätigfeit bes pof litischen Redafteurs und des Referenten für Runft und Wiffenicalt an großen Beitungen ift der anntlichen Latigteit des Richters, des Staatsanwalts, des Berwaltungsbeamten poll gleichwertig. Der Chefredaftenr bat gleiche Aufgaben wie ber Borftand einer Beborbe. Die Befähigung, ben neueften politifden Greigniffen und den neuesten Erzeugniffen der Runft und Wiffenichaft mit der bei der Lagespreffe notwendigen Unverzüglichkeit und doch einigermagen grundlich gerecht zu werden, ist nicht jedem geiftigen Arbeiter eigen. Wir feben immer gern die Biderfpriiche on ben Meußerungen ber berichiedenen Breforgane. Aber auch die Urteile der verschiedenen Gerichte find widerspruchevoll. Bir berweisen immer gern auf die Fehler und Schwächen der Breffe. Aber auch die Justig macht täglich ibre Fehler. Das Unvollfommene aller menichlichen Tatigfeit haftet der Breffe und ber Juftig in gleichem Mage an. Die Arbeitsbelaftung ift für die Bertreter der Breffe im Durchidmitt größer als bei ber Juftig. Der Berufsjournalift an großen Beitungen hat to gut wie feine Beit für private Arbeiten, Much rudfichtlich ber Dringlichkeit feiner Leiftungen ift ber Journalift ungünftiger geftellt als ber Jurift."

Staatsamwalt Bulffen hat fich ichen häufig durch die bobe Auffaffung feines Amtes, durch ernftes politisches Urteil und bobe ichriftstellerische Begabung bemertbar gemacht, bemerfen die "Dresd. Reneft. Radyr.". Es ift er. freulich, jo viel Einficht und ernfthaftes Eindringen in wich. tige Fragen bier wieder vereinigt zu finden, das mochten wir doch mit befonderer Genugtung feststellen.

Aus aller Welt.

Leichenverbrennung. In ber Stadtverordneten-Berfammlung in Billmersdorf ift ein Antrag auf Errichtung eines Krema. toriums eingebracht worben.

Unwetter und Blipichlage. Bei Dresben haben Gewitter und Sagel erheblichen Schaben angerichtet. Der prachtige alte Baumbestand des Rgl. Gartens bat ftarf gelitten. Auf bem Bergnugungsbampfer Baftei ber fachfiid.bohmilden Dampi. ichiffahrts-Gefellichaft murbe ber Stenermann Dempel furg bor Dresben bom Blige erichlagen. - In Bottrop ichlug ber Blig in eine Baubutte, wobei ein Sandlanger getotet und gwai Arbeiter verlett murben. - In Alteneffen murbe im Garten ein Mann bom Blip erichlagen. - In Terapel (Bolland) murbe ein Bater mit feinem 24jabrigen Cobn und in Giesbeef eine Mutter mit ihrem Rinbe vom Blit getotet. - In Meiberich find infolge bes Sturmes einige Saufer eingeffürst. Gin Radiahrer wurde bom Blig getroffen und gelahmt. -Bei Gherenberg unweit ber deutschen Grenge wurde ein Familienvater gelähmt und feine Grau verwundet.

Die Grunbfteinlegung für bas Reichsmilitargericht fanb am Donnerstag vormittag in Charlottenburg in Begenwart bes Rronpringen und bes Bringen Friedrich Leopold ftatt. Unter ben Chrengaften befanben fich ber Reichstangler, ber Ariegominifter, Generalftabechef Graf bon Moltte, ber Staatsfefretar bes Reichsmarineamts, ber Chef bes Generalftobes ber Marine, ber Bertreter bes Staatslefretare bes Reichsfolonialamts, Die Militarbevollmächtigten Bayerns, Cachiens und Burttembergs, ferner ber Brafibent bes Reichsmilitargerichts uiw. Der Rronpring bollgog die erften brei Sammerichlage; ibm folgten ber Reichstangler, ber Rriegs-minifter, ber Chef bes Generalftabes, bie anberen Reichsbeamten fowie ber Baumeifter. Rach ben letten Sammerichlagen brachte Brafibent Linde bas Soch auf ben Raifer aus.

Ani Belgoland trafen bie Teilnehmer an ber parlamentari. iden Morineinformationsfabrt ein und befichtigten bie Safenbauten, Befestigungewerfe, Coutbauten und ben Leuchtturm.

Berhangnisboller Streit in einer Beinprobierftube. In einer Beinprobierftube Stettins icon morgens 3 Uhr ber Rauf. mann Rubolf Straubel nach vorangegangenem Bortwechfel bem Bivilingenieur Ragel aus einer Browingbiftole eine Rugel in ben Leib. Der Berlette ift vernehmungsfabig. Darauf begab fic Straubel auf Die Strafe und totete fich burch swei Couffe ins

Gin Streit swiften Parlament und Breffe in Italien. 211 in ber italienischen Rammer bie Abgeordneten Bargilai unt Cantini über eine perionliche Angelegenheit, Die auf einige bon Contini gebrauchte Cape gurudguführen ift, Erflarungen austaufchten, machte fich auf ber augerften Binten und auf ber Sournaliftentribune Unruhe bemertbar. Cantini rie bierauf ben Journaliften ein Chimbimort gu; Die Journaliften ermiberten barauf ebenfalls mit beftigen Borten. Det Brafident forberte bie Bertreter ber Breffe auf, bie Berband-lungen nicht gu ftoren, aber ber Larm borte nicht auf. Der Brafibent orbnete bie Raumung ber Tribune an und bob bie Gigung unter großer Erregung auf. Roch ber Wiederaufnahme ber Gipung iprach ber Brafibent unter lebhaftem Beifall fein Bebauern über ben Bwifdenfall aus. Die Journalisten, Die auf Die Tri-bune gurudgefehrt waren, verliehen die Tribune wieber, ba Gantini die Beleidigungen nicht gurudgenommen batte. Die Gigung wurde fortgefest, ohne bag bie Bertreter ber Breffe anweiend waren; fie baben beichloffen, bem Abgeordneten Gantini ihre Bengen gu ichiden.

Die bod nur eine neue Bergendung von Gelb und eine weitere

Berichanbelung Dentidlanbs bebeuten wurde.

Raifer Fraus Joief und die Reftoren ber Sochichulen. 2118 ber öfterreichifche Raifer bie neue Rinberichut-Station eröffnete, foll er, ju bem Unterrichtsminifter Marthet gewandt, laut für ulle Umfiebenben vernehmbar gejagt haben: Dachen Gie einmai dem Clandal ein Enbe; Ihre Rettoren find eine nette Befellichaft. - Die Reftoren bon 5 Biener Bochichulen follen beim Unterrichtsminifter eine Aubieng nachgefucht haben, um fich gu erfundigen, ob die Meugerung bes Raifers Tatfache fei. Im Falle ber Beftatigung wollen fie ibre Entlaffung geben.

Die Opernfangerin Cbith Balter berungludt. Die bon Italien nach Baprenth auf einer Automobilfahrt befindliche Opernfängerin Cbith Baller ift mit ihrem Automobil unweit Junebrud mit einem anderen Automobil gujammengeftogen und burd bas Genfter bes Automobils binausgeworfen worben. Gie erlitt im Beficht und an ben Sanben Berletungen, Beibe

Rahrzeuge find ftart beichabigt.

Bergrennen der Pring Beinrich=Sahrt

auf ber Bergrennftrede gwifchen Steeg und Rheinbollen (Bord.). Bacharach, 17. Juni. Befanntlich bilbete ben Schlug ber Bring Beinrich-Fahrt bas Bergrennen zwifden Steeg und Mheinbollen. Schon heute vormittag um 5 Uhr trafen gablreiche Antomobilfreunde und Buichauer mit ben auswärtigen Bugen bier ein, um fich au bem eiwa gegentt Uhr beginnenben Rennen einen Blat ju fichern. In ber Rabe ber gefahrlichften Aurve ber gangen Strede war auf einer Unbobe eine Tribune für Die Sobeiten und Gurftlichfeiten errichtet. Gine Abteilung Colbaten von beme Telegr.-Bat. aus Roblens hatte unter Leitung eines Diffigiers eine Telegraphenftation errichtet, um in Ständigem Berfebr mit ben Storten und Endzielen gu bleiben. Die gange Rennftrede war am Tage borber mit Beftrumin eine Daffe, welche and Del und fiedenbem Baffer befieht - begoffen morben und fo hatte fich auf ber Lanbitrage eine ölige Schicht gebilbet, Die jebe Stanbaufwirbelung verhutete. Wegen 8 Ubr morgens traf Bring Abolf bon Chaumburg-Lippe auf ber Mennstrede ein. Aurz banach erschienen ber Großbergog von Seisen, Bring Seinrich von Breugen, Bring Mar von Baben und andere Giri-

lichfeiten auf ber Bergrennbahn. Etwa um 11 Uhr burchfuhr ber erfte Wagen unter andauernben Bollerichuffen bas Biel. Es war bies ein Stoemer - Bagen (Jabril Stettin), welcher bon Bernhard Stoewer jun, geführt wurde, Radidem ber Bagen Rr. 12, welcher bon Rari Comit aus Roln geleitet murbe, bie gefahrliche Aurve gludlich burchjahren batte, biteb ber Webtor infolge Rurbelwellenbruche ploglich fteben. Begen Bueumatitbefeft mußte ber Bagen Rr. 7 von Seren Guften Langen (Motor Deug) ebenfalls bie Gabrt einftellen. Berr Georg & unther aus Chemnip, welcher ben Wagen Rr. 19 fubr, und gwar Marte Brefto-Rabid, fuhr, nachdem er die Doppel-Rurve durchfahren hatte, auf einen freien Blat, welcher von Buichauern und Automobilen überfüllt war. Gludlicherweise tam auch biefer Bagen noch rechtzeitig jum Steben und zwar baburch, weil ein Baum ibn am Beiterfahren binderte. Die Infaffen wurben nicht verlegt. Der Wagen Rr. 5 (Marte Rapier), welcher bon Dig D. Levit geleitet wurde, burchfuhr mit voller Jahrgeichwindigfeit febr elegant Die Rurve. Roch ein zweiter Bagen wurde von einer Dame geleitet und gwar mar bies ber Bagen Rr. 74 von ber Sabrit Sord. Gubrerin war Grau G. Gifenmann aus hamburg. Tropbem bas eine hinterrab bes Wagen Rr. 62 (Fübrer Burger-Köln, Marfe Berliet) vollständig los war, burchfuhr bas Anto boch glüdlich bas Biel. Um haaresbreite hatte allerbings ber Bagen Rr. 85, Frang Seine - Sannover (Marte Abler) ben Tob einer Angabl Menichen berurfacht. Der Bagen, welcher wohl am ichnellften bie Strede burchfabren war, bremfte turg bor ber Rurve. Da bie Bremfe nur auf ber einen Geite angriff, wurde bos Automobil in voller gabrt auf eine Geite geichleubert und blieb aber, inbem ein Meilenftein bie Bucht erheblich gebinbert batte, in bem Geftrauch bangen. Bare ber Bagen nur einen viertel Meter mehr noch rechts jum Steben gefommen, jo mare berfelbe unbebingt eine Boidung, welche etwa 150 Meter bod war und von ca. 80 Berfonen bejett war, binunter gefahren. Der Meilenftein murbe ausgeriffen. Bwei fleine Mabden wurden von bem Automobil erfaßt, gludlicherweise aber ind Gebuich geichlenbert. Gin Ruichauer erlitt eine ftart blutenbe Ropiwunde. Roch ein britter Wagen wurde bon einer Dame gludlich burch die Aurve geleitet. Es war bies ber Bagen 98 von Grau L. Sternberg.Berlin (Marte Brotos). Gin Rennwagen überichlug fich auf offener Strede zweimal. Die Infaffen wurden beransgeschleubert, gliid-'icherweise nicht verlett. Die anderen Bagen burchfubren obne

bebeutenbe Zwischenfälle bie Rurve. Etwa um 5 Uhr nachmittage paffierten bie letten Bagen.

Mm Biel.

Das Biel ber Sabrt befand fich in Frantfurt a. DR., am ausftroße, jener berrlichen Chauffee, bie gum Stadtwalde führt. Die Unfunft ber gabrer gogerte fich quendlich binan, fo bag bas Bublilum icon anfing, ungeduldig gu merben. Bofitives über bie Urfache ber Bergogerung war nicht gu etfabren, es ichwirrten inbeffen gablreiche Gerüchte, Enblich 5 Die nuten bor 7 Ubr fam ber Bagen bes herrn Eb. Engler, bes 1. Borj. bes &. M. C., ber von Trier ab bie gubrung über nommen hatte, an. Die übrigen Wagen folgten bann in Inrgen

Mbftanben. Gs famen an: 7 Langen-Röln, 12 Comit-Roln, ein Oberleitungemagen, bie beiben Stoewermagen 1 und 2, ferner 6 Langen-Roln, 22 Guler-Grantfurt, 18 Carl Opel, 44 Boge-Chemnib, 43 von Libe-Branffurt, 31 Beutler-Berlin, 13 Brauba-Duffelborf, 46 Bilb-Berlin, 48 Conter- München, 25 Teves-Grantfurt, 24 Richter-Chemnit, 47 Rutgere-Berlin, 109 Beichte-Magbeburg, 52 Luttid-Charlottenburg, 110 Deilmann-Dortmund, 59 Daebrich-Rigborf, 117 Richard-Ronneburg, 101 Mennede-Lauterberg, 95 Baron Rothomb-Bruffel, 27 van Bleichrober-Berlin, 39 Mathis Stragburg, 53 Babljen-München, 63 Chabanvon-Lhon, 63 Frib Opel, 87 Dir. Paul-Branffurt. 89 Schmierer-Feuerbach, 97 Denney-Dachenburg, 114 Beichfel-Ragbeburg, 113 Cauermein Maing, 129 Ruchler-Robelbeim, 78 Bollmer-Berlin, 90 Ullftein-Berlin, 32 Buchbolg-Riel, 60 Durfopp-Bielefelb, 56 Gologhauer-Bilmersborf, 64 Tiffot-Mannheim, 108 Mebger-München, 91 Micoti-Nachen, 35 Dulang-Bitafchut, 28 Bring bon Braggange, 40 Mary-Grunewald, Lanbrat von Mary-Somburg (außer Kon-lurreng), 5 Mig D. Levitt-London, mit lebhaftem Beifall begrußt. Die Bielrichter überreichten einen Blumenftraug. Dit übrigen famen bann ichnell hintereinanber an, im gangen 115. ber lette um 8% Ubr. Abenbs vereinigten fich bie Sahrtteilnebmer in ben gemutlichen Raumen bes &. A.-C., wo bis an fpalet Stunde fportliche Erörterungen gepflogen wurben.

Die Gieger. Berlin, 18. Juni. Den Bring Deinrich-Breis bat Bris Erle-Mannbeim (Bengl gewonnen. Erle bat gleichzeitig ben ersten Preis im Bergrennen erzielt. Boge gewann ben zweites Breis, S. Dpel wahricheinlich ben britten.

Für die Zeit thres Sommer-Aufenthaltes

brauchen Sie die Ihnen gewohnte Zeitung nicht ju entbehren. Gie erhalten gegen geringe Boftipefen ben

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

taalich geliefert, es ift ju biefem Swed folgendes ju beachten 1. Bei langerem Aufenthalt in Orten Deutschlands u. Defterreich

Albonnenten, welche unfer Blatt burd unfere Beitungstrager erhalten, die Ueberweifung bei ber hauptgeschäftiftelle,

Wiesbaden, Maurifiusitrake 8

gu bewirfen. Abonnenten, welche bas Blatt burch unfere Wilialen beziehen, haben die Ueberweifung in berjenigen Filialeburch welche fie bas Blatt erhalten, ju veranlaffen.

Damit Die Buftellung bes Blattes feine Unterbrechung erleidet, muffen die Ueberweifungen 3 Tage por ber Abreife gegen Borausbezahlung von 25 Big. Ueberweifungsgebühr per Monat auf-

Die Ueberweifungsgebubt ift für jeben angefangenen Monat voll zu entrichten. Die Buftellungsgebuhr von bem Boftamt burch ben Brieftrager ins Saus beträgt 14 Big, ertra und fann in Deutschland ebenfalls voraus entrichtet werden.

2. Die Abonnenten, melde unfer Blatt burch bie Boft begieben, wollen bie Uebermeifung bei berjenigen Bofianftalt bemirfen, von welcher fie unfere Zeitung erhalten. Die Ueberweifung muß 2 Tage por ber Abreife veranlagt merben.

3. Bei Reifen von fürgerer Dauer ober bei Reifen ins Musland fonnen bie Abonnenten unfer Blatt per Rreugband gugeftellt erhalten. Porto und Abonnement betragen in Deutschland und Defterreichellngarn 50 Big. pro Boche, für bas Ansland 90 Big.

Verlag des Wiesbadener General-Anzeigers.

Lokales.

Biesbabener Ausstellung 1909.

Das weftliche Gebiet unferes Baterlandes wird im Jahre 1909 unter dem Beichen der Biesbabener Mus. ftellung fteben. Die Borbereitungen biergu find in vollftem Gange, Blane und Beichnungen zu den Sochbauten haben vorgelegen und haben die Genehmigung gefunden es find bis jest 15 000 Quabratmeter bebaute und 45 000 Dugbratmeter unbehaute Grundfläche vorgesehen. Das Musftellungsgelände wird mit feiner großen Saupthalle, den gablreichen Babillons und Riosfen einen prächtigen Anblid gemähren. Babireiche Anmelbungen liegen aus den intereffierten Kreisen ichon bor. Es ift anzunehmen, daß alle leiftungsfähigen Firmen mit Freude die Gelegenheit ergreifen werben, an dem friedlichen industriellen Bettftreite teilgunehmen. Der finangielle Erfolg ber Musftellung dürfte icon im voraus gesichert fein; ein Umstand, der auch von den Ausstellern wird in Betracht gezogen werden miljfen, ba er Borausfetung ift für ein fulantes Entgegentommen gegenüber ben Musftellern betreffs ber Blaumiete und einer iplendiden Ausftattung und Deforation ber Ausftellunggraume. Gin Barantiefonds von nabezu einer balben Million Mf. murbe bon Cinwohnern und Korporationen der Stadt Biesbaden binnen wenigen Bochen ge-Beichnet.

* Orbensberleihungen. Rommergienrat Beinrich Albert bier murbe ber Agl. Aronenorben 3. Rlaffe verlieben. - Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielten: Bachtmeifter R. Reu-

mann, sowie die Schuplente F. Mumme, Karl Eichborn, Bh. Bod, G. Groß und Bh. Förger.

* Handelsregister. In das Handelsregister wurde bei der Firma Friedrich Laug mit dem Sige in Wiesbaden solgendes eingetragen: Dem Kaufmann Abolf Hotter in Biedrich ist Brouve erteilt. Brotura erteilt. - Bei ber Birma Dnderhoff u. Bib. mann, Aftiengefellicaft in Biebrich a. Rh., murbe folgenbes eingetragen: Durch Beichluß ber Generalversammlung vom 3. eingetragen: Durch Beichluft ber Generalberimmlung bom & April 1908 ift ber Gesellichaftsvertrag abgeanbert in § 13 betr. bie Bertretung ber Gesellichaft, § 15 Abi. 11. betr. ben Auffichtsrat, § 29 betr. bie Bermenbung bes Reingewinns. Die Bertrelung ber Gefellicaft erfolgt gufunftig burch amei Borftanbsmitglieber ober Stellvertreter bon folden, ober burch ein Borftanbs. mitglied ober einen Stellvertreter eines folden in Gemeinschaft ober einen Stellvertreter eines folden in Gemeinichaft mit einem Brofuriften.

* Bur hundertjahrigen Inbelfeier bes Inf.-Regto. Rr. 88 ift folgende Zeftordnung aufgestellt worden: In Mains: Am 12. 8. 08 nachm.: Eintreffen der Festteilnehmer, soweit fie Micht in nächster Räbe von Mains wohnen. Am 13. 8. 08, ca. 8,30 Uhr: Feitgottesbienft in ben Rirchen beider Ronfefflonen; ca. 10 Mig: Aufftellung gur Barabe des Regiments in Anwesenheif der ehemaligen Angehörigen des Regiments. Mittags 12.80 Uhr: Festessen ber ehrmaligen Angehörigen und aktiven Mannichaften des Regts. Rachm. 4 Uhr: Feitoffen ber Offiziere. Abends 8 Uhr: Allgemeine Feier mit Aufführungen. In Biesbaden, ber Garnifon des ebent. Derzoglich Raffauischen 2. Inf. Regis.: Am 14. 8. 08, vormittags 10 Uhr: Feier am Baterloo-Denfmal. Marich durch Abeinstraße, Bilhelmstraße, nachdem Rurhause, dort Begrühung bes Regiments und feiner ehemaligen Angerigen durch die Stodtvertretung von Wiesbaden; anichlieh'nd mittogs co. 12 Uhr: Effen des Festteilnehmer des Unroffigiar- und Mannichaftsftandes, gegeben bon der Stadt esboben, gleichzeitig Effen der Officiere im Rurhaus, Padint, bon 3 Ubr ab: Bolfsfest auf dem Seftplat "Unter

* Das Feld-Art. Regt. No. 27 (Dranien) mirb fich am Sonntag, den 21. Juni, in Gemeinschaft mit dem Geld-Artillerie-Regiment Rr. 63 gu Maing, Franffurt-Bodenbeim, ju icharfen Chiefibungen auf 3 Bochen nach bem Schiefplat Genne bei Baderborn in Bitt, begeben, Die Gefchütberladungen finden am Sonntag vormittag, die Bferde-Berladungen am Conntag nachm. auf dem fiefigen Bahnhofe ftatt, jo dag um 7 Uhr abends die Berladungen fomplett fertig find. Um 1 Uhr nachts geht der Transportzug bann bon Biesbaden ab. Am 15. Juli find die Schiegubungen beendet. Die Truppen febren bann wieder in ihre Garni-

* Raminbrand. Geftern abend gegen 7 Uhr rudte bie Beuerwehr nach ber Cebanftrage 4 aus, wo ein Raminbrand entftan-ben war. Rach halbftundiger Arbeit war jegliche Gefahr be-

* Den ichmeren Berletungen erlegen ift ber Bader Abolf Bop, über beffen Sturg bom Rabe wir borgeftern berichteten.

3. ftarb geftern pormittog im Strantenbaufe.

" Ginem abgefeimten Schwindler, ber feit furgem in Frantfurt und den umliegenden Badeorten fein Unmefen getrieben hat, find eine große Angabl Benfionen und Hotels jum Opfer gefallen. Borgeftern lief bei dem Frankfurter Berkehrsberein, E. B., Kaiserstraße 50, die Rachricht ein, daß ein angeblicher Bertreter bes Bereins, der unter verichiedenen faliden Ramen auftrat, für einen Führer und eine Berfebrszeitung des Bereins Annoncen fammefe und den Gegenwert der betr. Inserate fich fofort bar vergüten laffe. Da die Annoncen-Manifition fur ben offiziellen Gubrer bes Frankfurter Bereins längst beendet und derselbe bereits erichienen ift, eine eigene Beitung vom Berein aber nicht berausgegeben wird, fo ftand ohne weiteres fest, daß ein geichidt inigenierter Betrug vorlag. Die fofort verftandigte Ariminalpoligei leitete die erforderlichen Schritte ein; gleichzeitig wurde aber feitens des Berfehrsvereins eine fie. berhafte Tätigkeit entfaltet und fämtliche Benfionen in Frankfurt telephonisch verständigt. Den eifrigen perfonlichen Bemühungen des Geichaftsführers des Bereins, Sorrn Direftor Stremmel, gelang es geftern mittag, den Schwindler in einer feinen Benfion in der Beftendftrage auf frifcher Zat ju ertappen und feine fofartige Berhaftung gu bewirfen. Der Schwindler, deffen Identität geftern noch nicht feststand, bat durch fein ficheres Auftreten ca. 50 Benfioner und Botels in Frankfurt, Somburg b. d. B., Go. ben, Rauheim, Biebrich und Biesbaden geschädigt. Bei diefer Gelegenheit richtet der Frankfurter Berkehrsverein im Intereffe der Geichaftswelt an fie die bringende Bitte, für die Folge nur folde von ihm gefandte Berjonen vorzulaffen, die durch eine ordnungsmäßig ausgestellte Legitimation fich als mirfliche Bertreter des Bereins ausweifen fonnen, fofortige Bahlung einer Annonce aber fiets gu ver-

* Danny Gurtler ftellt bas erfte beutiche Beinebentmal auf. Am Mittwoch nachmittag fant am Juge bes Lorelen-Felfens bie feierliche Grundfteinlegung ftatt. zu welcher fich gablreiche Greunde bes Dichters Seine eingefunden hatten, Ueber bie Feier, bie einen würdigen Berlauf nahm, berichten wir morgen in aus-

führlicher Beife.

. Biophontheater (Bilhelmftrafie) wird im nachften Brogramm am Samstag eine befonbere Ueberraichung bringen, namlich ben großartigen Biener Jubilaumbfeftgug gu Ehren Raifer Arans Bofefe. Der biftorifche Bert biefer Beranftaltung ift ein gang bebeutenber, alle Beitepochen ber Sabsburgifchen Berrichafisperiode find in mirffamen Gruppen bertreten, bon ber Beit Rubolis von Sabsburgs bis gur Gegenwart. Freunde bes Automobiliports wird bas große Bertomer-Rennen 1907 interefficren und jeden Gebilbeten bie Borführung ber grandiofen Bittoriafalle bes Bambefi, bes afrifanifchen Riagara. nohme biefer Szenerie ift von feltener padenber Schonheit. Auch bas meitere Brogramm bietet angerft intereffante Biecen.

* Bur Conntagoruhe. Mit 128475 Unterschriften bebedt ift bem Reichstag eine Maffeneingabe jur Berbeiführung völliger Conntageruhe überfanbt worben. Reben bem Deutschnationalen Sanblungegehilfen-Berbanbe in Samburg, ber bieje Maffeneingabe veranstaltete, haben bagu auch Kreisbereine und Mit-glieber bes Berbanbes Deutscher handlungsgehilfen in Leipzig rund 6800 Unterichriften gesammelt. In biefer Gingabe fpiegelt fich ber lebhafte und jahrgebntelange Bunfch ber Angeftellten bes Rlein. und Großbanbels nach einer ausreichenben Conntagerube mit beutlicher Bernehmbarkeit wieder. Es unterzeichneten bie Gingabe 103 408 Gehilfen, 15 890 weibliche Angestellte und 9187 selbständige Kanfleute. Darans geht bervor, daß sich auch bei biesen immer mehr ber Gebanke ber völligen Conntagsruhe Bahn

* Banberberjammlung benticher Tapegierer. In ber Beit bom 13. bis 15. Inli tagt bier in ber "Wartburg" bie 20. Banberbersammlung bes Innungsverbandes "Bund beuticher Tapegierer und Sandwerfer". Die Tagesordnung um faßt 19 Bunfte: Bureauwahl, Berichte bes gefchaftsführenben Borftanbes, Jeftsebung bes Saushaltsplanes, Antrage bes geschöftsführenben Borftanbes auf Aenberung bes Bunbesftatuts, Antrage auf Abanberung bes Rebenftatute betr. bie Rrantenunterftugungefoffe. Bufammenichlug ber Genoffenicaften, Gefegennvurje gegen ben unlauteren Wettbewerb und Arbeitstammern betreffend (Referent Sandwerstammerfefretar Schrober bon bier), Antrage, Bestimmung bes nachften Berfammlungsortes, Renwahlen ber Borftanbe.

Bereinonadrichten.

Der Scharriche Manner-Chor nimmt am fommenben Conntag an bem in Bfungftabt ftattfinbenben Gefang-

wettstreit in Klasse I teil. Die Generalprobe sindet am Freitag abend 914 Uhr im fathol. Bereinshause statt.

— Der Kath. Kausm. Berein veranstaltete am Sonntog einen in allen Teilen wohlgelungenen Ansflug nach Langenichwalbach. Im Gaftbane jum "Ruffifchen Sof" fanden bort Gartensonzert, Tang und Bolfespiele ftatt. Auch ben Beifquellen wurde ein Befuch abgestattet. Das gemutlich verlaufene Reft wird bei allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung

Der Mbein- und Taunustlub unterminmt fommenden Conntag, den 21. Juni, feine 7. Diesfabrige Hauptwanderung. Abfahrt der Teilnehmer früh 5.25 Uhr nach Limburg und nach furgem Aufenthoft weiter nach Sadamar, wo die Teilnehmer 8.15 Uhr eintreffen. Bon bier beginnt die Bugmanderung über ben Bergenberg und Gal. genberg nach Dharaeusheim. Sier wird im Motfauer Sof

von 9.45 bis 10.45 Uhr geraftet. Dann über die Burg gum Beidenhäuschen, über Steinbach nach Obertiefenbach und Rieber-Tiefenbach, Stetten, Dehrn und zurud nach Lim-burg. Rudfahrt 8.18 Uhr, Anfunft in Wiesboden 10.18 Uhr. Teilnehmerfarten 5.60 M.

Tagesanzeiger für Freitag.

Rgl. Schaufpiele: "Bie bie Alten fungen". 71/2 Uhr. Refidens-Theater: "Die Chre". 7 Uhr. Sturbous: Abonnements-Ronzerte 41/2 und 81/2 Ubr. Balhalla-Theater: "Die luftige Bitme". 8 Uhr. Reichshallen. Theater: Bariete-Borftellung, 8 Uhr. Chen - Theater: Beisbach-Enfemble, abends 8 Uhr Bor-

Biophon-Theater, Bilbelmftrofe 6: Taglid Borftel. lungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr Operetten-Abend. Raifer. Banorama: Täglich geöffnet bis 10 Uhr abenda, Rathaus. Beftfaal: Ausstellung Biesbabener Schaffen.

Rongerte taglich abends: Sotel Raiferbof - Sotel Metropol - Tannus. Sotel - Sauja. Sotel - Balballa-Reftaurant - Griebrichshof

Aus dem Naffauer Cand.

er. Sonnenberg. 19. Juni. Die Berfteigerung ber Blabe gur Aufiftellung ber Buben etc. ju ber am 18., 17. und 28. August ftattfindenden Rirchweih und Rachfirchweih finder am Freitag, 7 August, nachmittags 4 Uhr, am Gafthaus "jur Krone" begin-

nend, ftatt.

es. Rambad, 19. Juni. In der letten Gemeindevertretungefigung fam bie Tageborbnung wie folgt gur Erledigung: 1) Bur Bestreitung ber laufenben Musgaben fur die Grunder. merbs- und Ansbaufoften bes Begeprojeftes Rambach-Raurod foll auf Grund ber befannt gegebenen Bedingungen bei ber Raff. Banbesbant in Biesbaben ein Darleben von 50 000 K. aufgenommen werben, Das Darleben ift bis fpateftens jum 31. Des. 1910 gurudgugablen. Die Darlehensaufnahme wird burch die Gemeinbe genehmigt. 2) Bon einem Chreiben bes herrn ganbeshauptmanns gu Wiesbaben, nach welchem ber Gemeinbe fur bie Unterhaltung ber Biginalwege innerhalb ber Gemartung Rambach für bas Rechnungsjahr 1908 eine Unterftugung von 20 Bros. ber Roftenanichlagejumme in Sobe von 510 A aus fommunalftanbifchen Mitteln bewilligt worben ift, nimmt bie Rorpericaft Renntnis und beichlieft jugleich, bie an bie Buichug-bewilligung geknüpften Bebingungen ju erfüllen. 3) Ein weiteres Schreiben, wonach ber Gemeinbe Rambach auch fur ben Begebau Rambach-Raurod aus Mitteln bes Begirfsverbanbes ein Bufdjug von 50 Bros. ber veranichlagten Bautoftenfumme, jeboch nicht über ben Betrag von 33.300 A hinaus bewilligt morben ift, fommt ebenfalls gur Befanntgabe und erflatt fich bie Rorperichaft bereit, die an die Bewilligung bes Buichuffes geftellten Bebingungen gu erfüllen. 4) Die Anlage baw, die Berlegung eines Thourohrfanals linfofeits ber Burgftrage auf Gemeinbeeigentum burch ben Taglohner 29. Dahr sweds Entwafferung ber Rellerraume feines Wohnhaufes, wirb nachträglich genebmigt. 5) Desgl. werben bie Raufvertrage Grch. Ruf und R. Bintermener 2. mit ber Gemeinbe, betr. bie Abtretung von Gelanbe sum bemnächftigen vollftanbigen Ausbau ber Burgftrage, genehmigt. — 6) Die freihandige Abgabe der Grasnuhung bes Gemeinbegrundstüdes "Bor der Birkenhed" an Maurer L. Breis bierselbst erhält die Zustimmung der Körperschaft. — Bon jest ab fann in den Biesengründen "Unter dem Dors" gemäht werben. - Der Mannergefangverein Rambach (gegr. 1877) balt am Sonntag, 5. Juli, nachmittags, auf bem Jeftplage Balbbiftritt "Queden" ein Balbfe ft ab.

R. Anringen, 19. Juni. Die Einweihung ber neuen Zurnhalle bat fich am Conntag in iconer Beife bollgogen. Am Borabend bes Feftes bewegte fich ein großer Fadelsug burch bas Dorf nach ber in ber Schlofgaffe belegenen Turnhalle. Der Erbauer berfelben, Mantermeifter 2. Baum aus Biesbaben, überreichte mit einer Ansprache bie Goluffel bem 1. Borfibenben Dorr. Diefer öffnete bie Bforten und nun ging's in bas neue, geschmudte Turnerheim. Rachbem bie Befangriege bes Turnvereins mit eienm Chor bie Feier eröffnet hatte, ftellte ber Borfipenbe Dorr in einer ausführlichen Unfprache bie Welchichte bes Bereins bar. Er ernannte gleichzeitig ben Schöpfer ber Salle gum Ehrenmitglied bes Bereins. Bierauf murbe eine Mufterriege an Barren und Pferd, welche auch in Frankfurt auf bem beutichen Turnfest in Wettbewerb tritt, borgeführt. Um Conntag fruh begann bie Borturnerubung bes

Mitteltaunusgaues.

8 Mitweilnau, 19. Juni. Die Schwefter Glifabetha Riibl bom beutschen Frauenverein fur Krantenpflege in Berlin bat in Alltweilnan ein größeres Belanbe angefauft, auf bem ein Er.

holungsheim errichtet werben foll.

h. Eftoille. 19. Juni. Um 7. unb 8. Juli mirb unfere Stabt ber Unteroffibiericule in Julid Ginquartierung in Starte von 13 Offigieren und 300 Unteroffigieren und Mannichaften erhalten. Die Offigiere wurden nur mit Morgenbrot, bie Unteroffigiere und Mannichaften bagegen mit voller Berpflegung einquartiert. - Borgeftern fand bie Borprobe ber Beine aum Beinbantongreß im Langwerth von Gimmernichen Brobierfaale ftatt. Es waren 82 Broben borbanben, barunter bie hochebelften 1898er Gemachie. Bur Sauptprobe am Refte merben gegen 100 Sorten Beine bon je 12 Glafchen burchgeprobt merben.

8. Rubesheim, 19. Juni. Die jum Um- und Erweiterungsbau bes biefigen tatbol. Befellenhaufes erforberlichen Maurer-, Simmer- und Spenglerarbeiten find im Bege ber Submiffion bergeben worben. Die Maurerarbeiten murben herrn Ballenftein, bie Bimmerarbeiten herrn D. Riidert und bie Spenglerarbeiten herrn Dries, famtlich bon bier, fibertragen. Dit ben Banarbeiten wird bereits am nachften Mon-

8. Canb. 19. Juni. Unfer biesjähriges Rirchweibfeft, bie fogenannte "Commerferb", wird am tommenben Conntag, Montog und Dienstag in althergebrachter Beije gefeiert. Raruffell und gablreiche Schanbuben ufm. find bereits eingetroffen und haben Aufftellung gefunden. In ben berichiebenen Birtelofalitaten wird es auch in biefem Jahre neben einem guten Schoppen an echt rheinischem Sumor nicht fehlen.

n. Branbach, 19. Juni. Gin frecher Schwinbler trieb

fich bier umber und prellte bie Gaftwirte um namhafte Be-trage. Er gab an, Monteur gu fein und fur bie biefige Gutte größere Montagearbeiten mit einem noch fpater eintreffenben Ingenient ansführen gu wollen. Gines Morgens war er jeboch mit Sinterlaffung bebeutenber Schulben verfchwunden. Bie nus festgeftellt wurde, foll ber Ganner mit einem gewiffen Gomieb Beder, eines icon oft borbeftraften Menichen, aus Ginghofen, ibentifch fein. - Die Stadt bat eine Stener für Spiel- un'

in D

wind

perly

nuf 1

muli I

ftetit

Orte

题ob

idie!

peru

2cil

Edil

"Sem

tend

tros

Hano

Hopp

gen.

Rem

Versy

tm lishe Einds es schw word fact, a hg-

Sprechapparate eingeführt. - Die Stubenten bom Allgemeinen Landsmannichafts-Ronvent auf ber Marfsburg icheinen fich febr ichwer bon Braubach trennen gu fonnen, benn bie Ctunbe ber Ubreise verschiebt fich von einem Tag jum anderen. Gestern liegen fie burch bie Schelle nochmals öffentlich ihren Daut ber Burgericaft fur bie überans freundliche Anfnahme ansiprechen.

Frantfurt a. D., 19. 3mi. Geftern abend erhangte fich ber 28 Jahre alte Rangierer Wilhelm Gehrmann in feiner Bob-Er wurde gwar fofort abgeschnitten, boch hatten Bieberbelebungeverfuche feinen Erfolg. Der Gelbstmorber hinterlagt Grau und ein Rinb.

Franffurt a. DR., 17. Juni. Geftern ftarb in Oberrad bie 10fahrige Cophie Reutauf an ben Folgen einer am 4. ba. Dis. in ber Coule feitens ber Lehrerin Gigismund erlittenen Budtigung. Diefe ichlug an bem genannten Tage bas Rind mit bem ftarb, ohne bas Bewuhtsein wieber erlangt ju haben. Die Leiche wurde von ber Gerichtsbehörbe beschlagnahmt.

- Satfeld (Beftermalb), 19. Juni. Unter bem Berbacht bes Rinbesmorbes murbe bie lebige 29jahrige 2B. berhaftet, nud ins Untersuchungsgefängnis nach Battenberg abgeführt. Gie bat ihr Rind im Reller vergraben, behauptet jeboch, bas Rind fei tot geboren worben. Die unnatürliche Mutter batte bereits por 12 Jahren ein von ihr geborenes Rind in die Eber geworfen.

§ Belichennenueft, (Befterwald), 19. Juni. Die Fran bes Maurermeisters Baumhoff bat ihrem jüngsten Kinde ben Sals burch ich nitten. Die Tat ift im Wahnsinn geschehen.

Aus den Machbarlandern.

G. Mains, 18. Juni. Bwifden einem auf bem Rappelhofe wohnenben Frifeur und feiner Frau fpielte fich in ber Mittwoch nacht ein blutiger Rampi ab. Die Cheleute gerieten in Streit, wobei fich bie Grau mit einem Raftermeffer bewaffnete. 218 ibr ber Mann gu nabe tam, burchichnitt fie ibm bie balbe Befichtsfeite, bie Rafe ift in ber Mitte vollständig burchtrent. Blutiber-ftromt wurde ber Barbier ins Sofpital gebracht. - Gestern nachmittag wurde in einem Bureau ber Bauhofftrage einge-

brochen und 200 .K geftohlen. & Darmftabt, 19. Juni. Ginen ichauerlichen Leichen fund machte gestern ber Forstwart Meger von Cherftabt, in ber Rahe ber Wildbrands- und Marienhobe. An einem Buntte, ber furglich bon vielen Spaziergangern begangen murbe, nahm er ichon feit einiger Beit einen auffallenben Geruch wahr und fand enblich, als er geftern ber Gpur nachging, einige Schritte abfeits bom Bege eine icon ftart in Berweiung übergegangene Leiche, in aniceinend befferer Aleidung mit ichwarzem Gehrod und ichwargen Schnürftiefeln. Rebenan lag eine Jodepmuge und in ber Rabe ein weißes Tafchentuch mit blauem Rand, fowie ein furger Bleiftift. Conftige Ertennungszeichen waren nicht gu bemerten. Auch eine Baffe wurde trop ber von der Forfibeborbe alebalb angestellten, genauen Durchsuchung bisber nicht gefunben. Die burch bie Ctaatsanwaltichaft, bas Amtsgericht jowie ben Rreisargt Dr. Lehr alsbald vorgenommenen borläufigen Geft-

stellungen ergaben junächft, bag an ber rechten Stirnseite bie Schabelbede eingebrüdt ift.
b. Framersheim, 19. Juni. Die fieben Rinber ber Bitwe Stellwagen, bie an Bergiftungericheinungen erfrantt find, befinden fich auf bem Bege ber Befferung. Wie nun feststeht, foll bie Bergiftung burch verborbene Guppe erfolgt

Stiebernheim b. St. Goat, 19. Juni. Der Landwirt Rito-laus Senab batte mit feinem 18jahrigen Cohn Alee auf einen Bagen gelaben. Gie mußten, um an ben Beg gu tommen, burch andere Grundftude fabren. Der neben bem Grunbftud mit feinem Ader liegenbe Landwirt Beter Babit, ber in unmittelbarer Dabe am Pflugen mar, glaubte, Anab ware über feinen Ader gefahren, was aber nicht ber Sall war. Er beschimpfte ben Anab und mighanbelte ben Cohn mit bem Beitschenftiel. Anab, fein Gobn und ber Babft ftanben babei por bem Bogen. Das Bieh wurde iden und ging burch, bie brei Beute mit bem ich mer belabenen Bagen überfahrenb. Die Raber gingen bem Rnab über Leib, Bein und Arm, bem Gohn über Ropf und Urm, fo bag beibe hoffnungolos barnieberliegen. Babft erlitt feine Berletjungen.

Robleng, 17. Juni. 3m biefigen 28. Infanterie-Regiment fowie im Ehrenbreitsteiner Train-Bataillon ift ber Tophus ausgebrochen. Die Tophusfranken wurden alle in bas Ehrenbreitfteiner Garnison-Lazarett gebracht, mabrend bie anberen Aranfen nach bem Roblenger Lagarett gebracht wurben. Unter ben Inphustranten befindet fich auch ein Offigier bom 28. Infan-

terie-Regiment.

Sport.

Lawn-Tennis.

Die Lawn-Tennis-Deifterichaft von Granfreich murbe in Baris bon Decugis gegen Germot gewonnen. Decugis fiegte bann auch mit Mme. Fennid als Partnerin in ber Meifterichaft bes gemiichten Doppelipiels gegen Mile. Bean-Micarb.

Sugballfport.

Das erfte Qualififationsfpiel fur bie 1. Rloffe bes Berbanbes Berliner Ballipiel-Bereine, bas Minerva und Stern auszufechten hatten, ergab ben überlegenen Gieg von Minerva mit 8:1. Jalls bie Mannichaft auch ben zweiten Rampf gewinnt, wird fie in ber nachften Saifon an ben Berliner Deifterichaftetampfen ber 1. Rlaffe teilnehmen.

Bierbeiport.

Die Rennen gu Stransberg brachten am Montag recht intereffanten Sport, tropbem in berichiebenen Ronfurrengen nur fleine Belber an bem Start erichienen. Im einleitenben Juni-Breis für Zweijahrige fiegte Mitgift unter Joden Warne, ber einen guten Start erwischt batte, leicht gegen bie favorifierte Ro Miftafe. Das Oftbabn-Jagd-Rennen gewann Charme febr überlegen, nachbem Bebour vergeblich versucht batte, ben Bjerben wegaulaufen. Gehr leicht war auch ber Erfolg von Berrn R. Saniel, in bem bon elf Bferben bestrittenen Anfanger-Burben-Rennen.

Defterreichifche Beteiligung am bentichen Derby. Die Defterreicher baben bie Soffnung noch nicht aufgegeben, anftelle bes verforen gegangenen eigenen Derbos bas beutiche ju gewinnen. Baron M. Rothichild entjenbet Rottingbrunn und Connenwendftein bestimmt au bem 100 000 Mart-Rennen nach Samburg, obwohl Rottingbrunn icon in Bien bon Sorigont 2 überlegen auf ben britten Blag verwiesen wurbe. herr R. v. Chemere bat bagegen bon einer Expedition mit Rarmento, bem Bierten bes Biener Derbys, befinitib Abftand genommen.

Antomobiliport.

Das Automobilrennen auf ben Mont Cenis foll gur Giherung eines großeren Erfolges erft Enbe Juli, alfo nach ber

Man berfanme nicht

das Post=Abonnement auf den Wiesbadener General:

für den 1. Juli bei feiner zugehörigen Boftanftalt rechtzeitig zu erneuern. Rur hierdurch fann verhindert werben, daß die Zustellung feine Unterbrechung erleibet.

Berlag Dos Bicobadener General Anzeiger.

Enticheibung bes Grafen Brig be l'Antomobil Club be France, ausgefahren werben.

Gur bas Arbennen-Rennen, bas am 8. Juli auf bem betannten Arbennen-Circuit ausgesahren wirb, bat ber Automobil-Mlub bon Belgien bie Sobe bes Ginfages bestimmt. Danach beträgt bas Rennungsgelb für einen Wagen 4000 gr., für swei 7000 Fr., für brei 9000 Fr. und bier 10 000 Fr. Rennungsichlug ift am 1. Inli.

Gerichtsfaal.

Der Wiahrige Birt Frit Reiries aus Rhein-Boblen wurde vom Schwurgericht ju Maing wegen Sittlichfeitsverbrechens im Sinne des § 176 Abfat 1 zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Er war des Notzuchtsverluchs an feinem 15jährigen Dienstmäden angeflagt. Die Chrenrechte murden dem Angeflagten auf 3 Jahre aber-

Rot fennt fein Webot.

Aus Not, Krantheit und Miggeichid jum Berbrecher ge-worben ift ber Bahnwarter Roth, ber auf Station Treis bei hungen bie Jahrkarten ausgab. Er hatte bei einem Gehalt bon 820 M. eine Familie von fechs Rindern zu ernahren, er hat fein geringes Bermögen zugesett. Infolge Kranfheit und Miggeschief geriet er fo in Gelbverlegenheit, bab er Sahrgelber in Sobe von nur 42,25 Mart veruntreute und Belege falichte. Borgeftern hatte er fich bor bem Giegener Schwurgericht zu verantworten. Bahnbehorbe, Arbeitstollegen und Burgermeifterei gaben ihm bas befte Beugnis. Er murbe gu ber geringften gulaffigen Strafe von 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Die Gefchworenen reichten ein Gnabengefuch für ihn ein.

Berurteilung bes Schriftftellers Dr. Bictor Riebel.

Die Straffammer des Landgerichts Berlin I verurteilte ben Dr. phil. Biftor Riebel wegen Gittlichkeitsverbrechens in zwei Fallen, fowir wegen Berleitung zum Meineid in einem Falle gu vier Jahren Buchthaus und 10 Jahren Chrverluft. Begen Berführung unbescholtener Madden unter 16 Jahren wurde auf Freisprechung atfannt, weil ein Strafantrag der Eltern nicht borliegt. Sinfichtlich ber Strafgumeffung murbe bon dem Gericht die große Gemeingefährlichfeit erwogen, mit der der Angeflagte gu Berfe ging. Der Angeflagte habe die Gefundheit und das Leben der Madden nicht geschont; es mußte baber auf eine bobe Strafe erfannt

> Der Guefener Brogen megen bes Tremeffener Gijenbahnunglude,

bei bem elf Berfonen ihr Leben einbiigten, breht fich wefentlich um betriebstechnische Fragen. Das Gericht hat ju prufen, ob bei ben Aufbefferungearbeiten bie Schienen gu febr gelodert und ob bie Austoferungen gu tief ftattfanben, ferner ob bie Unfallfielle an ichnell befahren wurde und ob bie Bflicht beftanb, bon bem Schwanten eines Guterguges beim Baffieren ber Stelle por bem berungludten D-Bug Melbung gu machen. Der Lofomotivführer bes Guterguges fagte, er batte geglaubt, ber Bugführer wurbe Delbung machen, und biefer enticulbigte fich bamit, er fei ber Meinung gewesen, ber D.Bug wurde burch Signale ge-warnt werben. Hebrigens habe er bie Strede gum erstenmale befahren und gar nicht gewußt, wann ber D-Bug tomme. Der Borfibenbe betonte, bag im Dienft jeber verantwortlich fei und fich nicht auf andere verlaffen burfe. Die Gubrer ber beiben Daichinen bes D-Buges behaupten, die Sahrt porichriftsmäßig berlangfamt gu haben. Conft feien fie extra burch Bettel ober De-pefchen auf Umbauten bingewiesen worben, in biefem Galle aber Das Unglud fei auf die Loderung ber Bolgen gurudguführen. Die Strede fei immer unregelmäßig und ichlecht gemefen und es habe immer Stofe gegeben.

Standesamt.

Beboren: Am 10. Juni bem Gerichtsvollzieher Theodor Sielaff e. G. Sans Georg Chriftian Theodor. - Mm 10. Juni bem Tapegierermeifter August Bremfer e. G. Ruri August. -Um 11. Juni bem Schloffer Rarl Rriffel e. T. Berta Rofine. -Um 13. Juni bem Raufmann Abam Baul e. G. Bilbelm Gugen. - Am 13. Juni bem Gasfabritarbeiter Abam Graubner e. G. Abam. - Im 14. Juni bem Bigefeldwebel Beinrich Freund e. S. Guftav Beinrich. - Um 14. Juni bem praft, Argt Dr. meb. Abam Lind c. C. - Am 16. Juni bem Tunchergehilfen Beinrich Roch c. S. Heinrich Wilhelm. — Am 14. Juni bem Bader Karl Riemm e. S. Karl Gottlob. — Am 11. Juni bem Lofomotiv-beizer Julius Dienethal e. S. Richard Julius Karl. — Am 14. Juni bem Jubrunternehmer Wilhelm Michel e. S. Morit Wilbelm. - Um'11. Juni bem Domanenpachter hermann Baum e. I. Lilly Rlara Cofie.

Aufgeboten: Mugenfünftler Dito Rampe bier, mit Lina Blach bier. - Maichinenzeichner Friedrich Ren bier, mit Frieda Schlächtermeifter Dag Brachetti bier, mit Iba Mende in Denabrud. - Erompeter Richard Baumgart in Mains mit Emilie Burthardt bier. - Rellner Otto Bobnfad bier, mit Emilie Berbft bier.

Berebelicht: Taglohner Dtto Strieber in Riebermalluf,

mit Elifabetha Deder bier.

Beftorben: 16. Juni Bermine geb. Reeb, Chefrau b. Toglöhners Abam Sufner, 27 3. - 15. Juni Reniner Georg Sartwig, 74 3. - 16. Juni Raufmann Mexander Rury, 32 3. -16. Juni Raberin Glifabeth Rubenach, 27 3.

Geboren: Am 11. Juni dem Mechanifer Rudolf Müller c. S., Rudolf Rarl Cduard. — Am 14. Juni dem Taglöhner Ludwig Reifert e. T., Johanna Elijabeth. — Am 18. Juni dem Zimmermann Georg Scherer e, T., Gl. friede Anna. - Um 10. Juni dem Berrnichneider Chriftian Bölfinger e. G., Sugo Balter. — Am 10. Juni dem Lebrer Friedrich Simftein e. C., Balter Bernhard.

Aufgeboten: Raufmonn Baul Bimmermann bier mit Benriette Roth bier. - Steinmet Anton Rupert Rar. ter in Sanau-Reffelftadt mit Gertrude Strobel bier. -Spegereihandler Rarl Stumpf bier mit Friederife Lind

Berebelicht: Regierungsbauführer Osfar Saller in Riel mit Martha Rudert bier. - Direftor Emil Boens. gen bier mit Fran Rarofa von Robe geb. Schwengers bier.

Connenberg-Rambach.

Geburten: Um 25. Dai dem Tünder Rarl Schlint in Rambach e. C., Rarl Bilhelm. — 29. Mai dem Maurer Christian Momberger in Rambach e. T., Philippine Marie Auguste. — 30. Mai dem Tünder Wilhelm Will in Rambach e. G., Gruft. - 2. Juni dem Gupfer Wilhelm Simon Ferdinand Ruppert in Sonnenberg e. G., Rarl. - 6. Juni dem Maurer Karl Raifer 3. in Rambach e. T., Runi Dorothea. - 10. Juni dem Maurer August Et in Connenberg e T., Thereje Auguste. — 13. Juni dem Tüncher Johann Sardt in Connenberg e. I. - 8. Juni bem Debger Bermann Funt in Connenberg e. G., Emil Wilhelm.

Mufgeboten: Am 14. Juni ber Maurer Rarl Bbilipp Bach in Sonnenberg mit Auguste Bilhelmine Jefel in Balsdorf, ohne Beruf. — Um 2. Juni ber Ruticher Jofef Fint mit der Buglerin Johannette Glife Raroline Borrhöfer, beide in Connenberg. - Am 3. Juni der Buchhalter Andreas Bernhard Hermann Louis Beine mit Elfe Gettrud Roppe, ohne Beruf, beide in Halle a. S. — Am 12. Juni der Maler Jatob Bitte in Schierstein mit dem Dienft. madden Katharine Elijabetha Michel in Niederwalluf.

Cheichliegungen: Um 6. Juni ber Bertführer Frang Taver Saupter in Duffeldorf mit Silbegard Beb. rung, ohne Beruf, in Connenberg.

Todesfälle: Am 6. Juni der Taglohner Wilhelm Spankus in Rambach, 63 3. alt. — 13. Jum die Schulerin Maria Lina Rofine Henriette Mina Rung, I. des Steindruders Seinrich Rung in Sonnenberg, 12 3. - 13. Juni I. des Maurers August Berbe in Sonnenberg.

Lette Drahtnachrichten.

Aronpringenfahrt auf Gee.

Botobam, 18. Juni, Die Gronpringeifin begibt fic morgen früh nach Bremen und Bremerhaven, um an einer Sabrt mit dem Schnelldampfer "Aronpringeffin Cecilie" teilzunehmen. Am 20. Jung nachmittags ift ein Befuch ber Stadt Bremen in Musficht genommen, an welchem ber Rronpring, direft bon Botsbam eintreffend, ebenfalls feilnimmt, Abende erfolgt die Beiterreife der beiden höchften Berrichaften nach Riel gur Teilnahme an der Rieler Woche.

Befuch bes fpanifchen Ronigspaares in Bien.

Mabrid, 18. Juni. Das fpanische Königspaar wird ben öfterreichifden Raifer Anfang Geptember einen Befuch abftattn. Nach Deutschland wird fich das ipanische Königspaar bei diefer Gelegenheit nicht begeben, ba der deutsche Raifer bem Ronige noch immer einen Befuch ichuldig ift, Muf ber Sin- und Riidreise wird fich das Königspaar in Paris aufhalten und vorausfichtlich die Königin von Solland im Saag ober in Amsterdam besuchen und dann 4 Wochen incognito auf der Infel Wight gubringen.

Anflage gegen bie Frau bes Generals Stoffel.

Petersburg, 18. Juni. Der Gattin des Generals Stöffel drobt ein Prozes, weil große Gummen der Port Arthur-Bohltätigfeitsgesellschaft, die fie verwaltet hatte, fehlten, desgl auch die Belege. Frau Stoffel verwidelt fich in bezug auf den Berbleib ber Gelber in Biderfpriiche.

Die achtruffifchen Leute.

Betersburg, 18. Juni. Die Regierung genehmigte ben neue gegründeten Allruffifden nationalen Berband, ber unter der Devije: "Rugland für die Ruffen!" die Borberricaft ber ruffifden Raffe innerhalb des Reiches forben und ben Einfluß der fremden Bolfer befampfen will. Gründer bes Berbandes find Brof. Kurlewasti und andere Ruffophilen. Die "Rowoje Beemja" widmet dem Berband einen langen Begrüßungsartifel und ftimmt feinen Tendengen völlig gu.

Minifterwechsel in Argentinien.

Buenos Mires, 19. Juni. Der frühere Gefandte bon Argentinien in London, Bettoria de la Place ift gum Dinifter bes Auswärtigen ernannt worden. In feine Stelle tritt Bevallos.

Rube im Schanjagebiet.

Baris, 19. Juni, Die Rube im Chanjagebiet halt an. Geriichtweise verlautet, bag General Damade, mit feinen Truppen eine Expedition vornehmen werde, welche bis jum 14. n. M. dauern wird. Un Diejem Tage muß Damade nach Cafablanca zurückgekehrt fein, um an der Truppenichau, welche anläglich des Nationalfestes ftattfindet, teilgunehmen.

Gelbftmorb eines Beneralleutnants.

Dreeben, 19. Juni. Großes Auffehen erregt ber Gelbitmord bes Generalleutnants Frben, bon Mittau, früher Rommandeur eines Ulanenregiments. Er reifte nach Gatha und erichof fich dort. In einem Briefe an feine Frau gibt er Lebensilberbruß infolge von Bergfrantheit on,

Schwere Unwetter.

Berlin, 19. Juni. Schwere Unweiter haben abermals bielen Gegenden Tentidlands gehanft. In Dangig undete der Blit in einem der großen Wieler n. Bortmannden Buderspeicher an der Weichfel, mobei 1000 Gad Buder perscannten. Im Unterelbegebiet wurden eine gange Anacht Gehöfte und Bobnhäufer eingegichert und viel Bieb auf den Beiden durch Blipe erichlagen. Stredemveife bermiftete der Sagelidlag die Fluren. In Renftadt in Bolgein wurden 6 Wohnhaufer eingeafdert. In verschiedenen Orten des Münfterlandes verurfachten furchtbare Umpetter eine große Angahl ichwerer Ungludsfälle, Berichiebene Mehnhaufer wurden bollitändig eingeafdert, wobei an ber-Miedenen Orten zahlreiches Bieb umtam. In Rheinbeffen verurfachte das Hagelunwetter der letten Tage einen Schaden bon mehr als 2 Mill. Mart, der nur jum geringften Teil durch Berficherung gededt ift,

Der fonfigierte Lorbeerfrang.

Wien 19. Junt. Als ber Remponift Mascoani bier feine neue Oper dirigierte, wurde ihm ein Lorbeerfrong mit Edleife und der italienischen Trirolore, sowie der Inschrift bem berehrten Meifter win Jungitalien" überreicht. Wabrend des gweiten Aftes fonfiszierte die Bolizei den Strang trop des Protoftes des Mascagni und der anderen Rünftler.

Befährliche Schiefberfuche.

London, 19. Juni. Der transatiantifche Dampfer Lufifiana mußte bei der Ausfahrt aus dem Bafen von Remport foppen, da in der Umgebung Schiegverfuche gemocht wurben. Die Schiegberfuche, welche bon den am Eingang gum Remnorfer Safen liegenden Forts ausgeführt wurden, richteten großen Guaden an. Bablreiche Geichoffe ichlugen in

der Nähe der Lufitiana ein, unter den Paffagieren berrichte große Banif.

Sprechfaal.

Wehr Licht im Sauptbahnhor.

Bon den Junencaumen und Sollen unferes Sauptbabnbojes weiß man zu ergablen, daß beren funftl. Belenchtung das Berverragendite fei, mas mit diejem iconen Gebaude geichoffen worden ift. Burgeit wird dies jedoch nur noch angedeuter, nicht aber bestätigt. Gleich ber vielbeiprochenen, in ihrem eigenkumlichen Licht eritrablenden Mardennhr auf dem Babnhofsturm, werden jest die Raume und Sallen durch ungenügende Beleuchtung, befonders in den fpateren Abenditunden in eine geheimnisvolle Dunfelbeit verfett, die für eine Belt-Mur-Bade- und Großftadt wie Biesbaden burdans ungeeignet eridjeint. Much den in fpater Stunde eintreffenden Goften Biesbadens durfie ber durch die mangelbatte Beleuchtung hervorgerufene armliche Eindrud erfvart bleiben. Lange genug bat man in den alten Babnbojen unter folden Berhaltniffen zu leiden gehabt. Der vor furgem gegebene, an fich lobensworte Erlag des Berrn Minifters Breitenbad, der eine größere Spariamfeit in der Beleuchtung empfiehlt ift, was den Biesbadener Samptbabnbof anlangt, zweifellos fiber Gebühr beachtet. Es ware daber ju erwarten, daß demnachft ben befonderen Berbaltniffen unjerer Stadt mebr Redmung getragen wird und bedarf es mohl nur difes hinweifes, um benBahnhof wieder in feinem früheren Lichte au feben.

Drud u. Berlag bes Bicobabener General-Ungeigers Lepbold & Rrangbubler. Beranmortlich für bie Rebaftion: i. B. Bant Coreng, für ben Ungeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Warenhaus

befonders billigen Preifen.

= Morgen Samstag: ==

per Pfund 75, 88, 98, 115, 135, 155 Pig.

Ratao, Edjotolade, Tee - Citril. -

Alkoholfreie Getranke:

Simbeerfaft, Rirfchfaft, Bitronenfaft, Erbbeer.

gur die Einmachzeit:

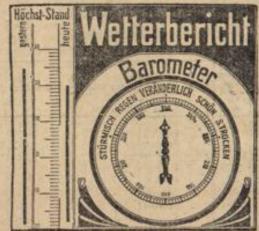
Buder. Bimmet, Relfen, Ingwer, Gelatine,

Salignt. Effig. Effens.

— Täglich frische — Erdbeeren u. Kirfchen,

Fine sparsame Hausfrau

Gas-Sparkocher Gleichzeitiges Kochen, Braten, Backen, Bügeln.



Borausficitide Bitterung für 20. Juni bon der Dienftfielle Beilburg: Gemitterregen mit etwas Mofahlung.

Miederschlagshöhe seit gestern: Weilburg ,1 Helbberg (), Rentirch (), Marburg (), Kulba (), Wigenhausen (), Schwarzenborn (), Kassel ().

Baffer. Atheinpegel Canb geftern 2.93, hate 2.72 frand: Mainpegel Smau geftern 1.32, beate 1.25 Lahnpegel Wilburg geftern 1.32, hente 1.38

Compensufating 3.40 Plontanicana 12.10 Compensuittang 8.16 Bianbuntergang 10.43 20. 3un :

Cari Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. - Telephon 1684.

EIN JEDER LERNE, WIE ER SEINEN

BRUCH

HEILEN KANN

OHNE OPERATION FREI.

Eine wunderbare Methode ist kürzlich entdeckt worden von Dr. W. S. Rice (Dep G. 1812) 8 & 9. Stonecutter Street, London E. C., für die Heilung von Bruchleiden ohne



auch ein freies Muster des Heilmitte's senden. Ein Broch wird durch das Reissen des Zellengewebes der Banchwand hervorgerufen und dringen die Eingeweide durch diesen Riss. Wenn nicht sofort der Weg zur Heilung beschritten wird, folgt gewöhnlich ein schunerzi voller und früher Tod. Die beiden Abbil-dungen zeigen einen Bruch vor und nach der Heilung. Die Rice-Methode hat achon Tau-senden in Deutschland, Engiand, Frankreich,

Russland and Amerika Hollung gebracht und hat sich ihr Ruhm schnell über die ganze zivilisierte Welt verbreitet.

Die Ursachen, warum die Methode so schnell bekannt ge-H24 worden ist, sind :

1. Dieselbe ist schmerzlos.
2. Dieselbe heilt ohne Operation.
3. Die Heilung ist schnell und andauernd
Briefe in grossen Mengen kommen täglich mit jeder Post, in
welchen die Schreiber unbegrenzte Dankbarkeit für ihre Heilung aussprechen.

Nachstehend einige Abschriften :

Nachdem ich seit 2 Monaten grössere Festoaren unternommen habe, ohne ein Bruch-band zu tragen und irgendwelche Schmerzen zu fühlen, hin ich gern bereit, Ihnen ein Zengnis darüber zu geben, dass ich nach dem Gehrauch Ihres Bruchbandes und Lymphols fon meinem Bruchleiden geheilt worden bin. Ich gehe schon seit 2 Monaten ohne Bruch-kund und habe bisher noch keine Schmerzen

Jeh habe schon verschiedene Bruchbänder Estragen und d runter sehr teure, welche ich von einem Hoflieferanten bezog, aber ohne leglichen Erfolg zu haben, his ich Ihr Bruchsand and Lymphol gebreuchte, wodurch ich gentinschte Heilung erzielte

leh kann nicht genügend Worte finden, nahung brithiger mech tim linen meinen Dank auszusprechen und elassver ber der Fell was, habe Ihre werte Methode schon vielen Bruchleidenden empfohlen.

Ein jeder sei weise und vernachlässige sein Bruchleiden nicht, 63 es sich jeden Tag vergrössert und die Heilung dedurch erwarden, und lernen Sie, wie Sie sich selbst heilen kannen, ein-fach, achnell und sicher. Senden Sie kein Geld, sondern abreihen Sie nur für das Buch und ein Muster des Heilmittela

> Bei der Rasenbieiche bewirkt lediglich der Sauerstoff der Luft (Ozon) das blendende Weiss und den frischen Geruch der Wäsche. Das Gleiche wird erreicht durch einfaches

> Kochen der Wäsche mit Augil, welches ebenfalls Ozon

entwickelt, hierdurch die Wasche gleichzeitig reinigt, bleicht und desinficirt Vollständig selbsttätig! Kein Belben! Kein Chier! Absolut unschädlich und gefahriost

Neurote Erfintung: Cherall erhältlich Alleinig. Fabrik Jos. Müller, Seifen und chemisch-techn. Fabrik, Limberg a. d. Lahn.



Niederlage bei: 11609

Spezial-Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Telephon 213.

Kirchgasse 47.

Breibant. Samstag, morg. 7 Uhr, minterwert, Fleisch eines Ochsen (50 Bi.), eines Rindes (50 Bi.), einer stub (25 Bi.), gefocht Rindfleisch (25 Big.), gefocht Schweinesleisch (40 Big.) Wiederverfäusen (Fleischband., Mengern, Burftbereitern, Wirten und Rosigebern) ist der Exwerb von Freidenksleisch verboten. Stadt. Schlachthof Berwattung.

Berfolgt

wird jede Radiahmung b. allein coten Carbol Terridmefet. Gelfe v. Bergmenn & Co., Rabes feul mit Schupmarte: Steden: rferd (fis fit bir befte Ceife gegen alle Meten Gantunreinigfelten u. Santausschläge, wie Beieffer Ginnen, Blütchen. Coff festriefel. Budeln ic. a Ci bollich Rronen-Apothete, f. Hoos Hacht.



hervorragend bekannt durch ihre tadellese zweekentsprechende Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3 .- bis Mk. 11 .-.

Andere bewährte Fabrikate von Labbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber, 11354

Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717 Kirchgasse 6.

Rene Rartoffeln 9 Pf Friedrich Schanb, Grabenstrage 2.

ff. Preiselbeeren

folange Borrat per Pfund 35 Pf., 10 Pfund Cimer 3.25 Dt.

65 Liter Hährfalghaffee 45 Pf. Kalobion-Nährfalzkaffee

Binnb 45 Bi., ift ber befte, billigfte und gejundefte. Boftpafet n. auswärts 4,25 M. gegen Radnahme.

E. Diffrich, Wiesbaden, Friedrigstr. 18.

Wegen gänglicher Aufgabe der Berren= und Knaben=Anzüge

bietet fich bente febermann eine noch nie gefannte Ginfaufsgelegenheit

Derren- und Anaben Mingige, Baletoto, Joppen, eing. Sofen, Sofen u. Beften, Rinder Leibhofen, Rinder Bafc. Anjuce ic., verfaufe von jest ab zu und unter Ein-kaufspreisen vollkommen aus. 12126 hierunter befinden fich Anguige auf Roghbaar gearbeitet (Griat f. 2Nak),

Marktitr. 22, nicht im Laden, jondern 1. St. Icl. wie immer, nur im 1. St. 1894. NB. Die Auswahl ift jest nuch gang bedeutend in empfiehlt es sich baber, beizeiten die nie wiederlehrende Welegenheit zu benuten

Geradehalter und Korsette nach Hessing und Anderen.

Spezial-Etablissement

für die Anfertigung orthopädischer Apparate und Maschinen. 12119



handel und Verkehr.

Biebhof. Dearftbericht

für die Boche vom 11. Juni bis 17. Juni 1908.

Bichgatzung	Gammen enrige- tricles Stid	Qualität	geti[e	000 - 5(1 SRL 15(4) SRL 15(4)			25	Enmerfung.
Dajen Rübe Sameine Maftaiber Laubtäiber Dammel Ghafe	163 1239 432 427 131	11. 4H	50 kg Saladi- gandi 1 kg Saladi- gandi	50 1 1 1 1 0	14 76 20 56 00	1	18 90 50 60	

Städtifche Schlachthof Bermaltung.

Ermäßigung bes Beltpoft-Bortos.

England und die Bereinigten Staaten haben fürglich vereint, das Borto für einen einfachen Brief im Berfehr amifden beiben Landern auf einen Benny (81/4 ch) zu ermäßigen, auch mit Frankreich will England ein abnliches Abtommen treffen. In deutschen Sandelsfreisen wird eine abnliche Ermäßigung bringend gewünscht, man fordert eine Ermäßigung des Bortos auf wenigitens 10 d. im Beltpostverfebr. Besonders, als befannt war, daß auf dem Beltpostfongreß im Dai 1906 diese Frage erörtert werden follte, wurde namentlich aus Sandelsfreifen, aber auch im Reichstage, eine Ermäßigung in diefem Ginne geforbert. Dem traten aber die fistalifden Bebenten entgegen, der plobliche Einnahmeausfall, den man befürchtete. Go maren es denn gerade die deutschen Bertreter auf dem Kongres, die verhinderten, daß der Antrag auf Einführung des Bennyportos durchkam, und daß gleichzeitig ein japanischer Borichlag, das Porto auf 20 Centimes (16 5) zu ermäßigen, Unnahme fand. Das einzige, was als Berfehrserleichterung bezeichnet werden fann, war die Erhöhung der Gewichtsgrenge für Briefe von 15 auf 20 Gramm.

Die traurige Finanglage bes Deutschen Reiches ift das Bindernis, weswegen dieje notwendige Berfehrserleichterung unterblieben ift, Gleidwohl ift es boch noch fraglich, ob wirflich der Einnahme-Ausfall fo groß geworden mare, wie man das im Reichspoftamt vermutete. Jede Berfebrserleichterung bringt auch eine Bebung bes Bertehrs und der gesteigerte Umfan hatte möglicherweise ben Schaden gebedt. Für den deutschen Sandel mare damit aber eine weitere Stütze gegeben gur Aufrechterhaltung feines Beithandels. Es ift gang felbitverftandlich, bag eine Bortoermäßigung, wie die gwifchen den Bereinigten Staaten und England, eine Sebung ber Sandelsbegiehungen berbeignführen imftande ift. Wir haben eine Borloceduzierung außer mit Defterreich-Ungarn, wie fie noch von altereber fammie, lediglich mit den Niederlanden abgeschloffen. Wir benuben ferner eine berartige Bortoermäßigung für unfere Rolonien. Die Berhandlungen zu folden Abmachungen mülfen borläufig amifchen den einzelnen Staaten geführt werden, ba erft im Jahre 1911 ber Weltpostfongreg wieber stattfindet. Die vorberigen Abmachungen mit ben wichtigften Berfehrsländern find aber notwendig, um unferen San-Del nicht ins Sintertreffen geraten gu laffen.

Berlin, 18. Juni. (B. B.) Die Deutsche Reichsbant jeste ihren Wechfelbistont von 41/2 auf 4 Brogent und ben Lombarb-Binsfuß bon 54 auf 5 Brogent berab.

Berlin, 18. Juni. Die giemlich überrafchend getommene Distontermagigung ber Reichsbant, welche ben bebeutenben, bereits erfolgten ober noch ju erwartenben Golbaufluffein erfter Linie gu verbanten ift, befeftigte bie Borje. Deutide 3 % Reichsanleihe um 0.30 bober, auch Japaner und Ruffen gogen etwas an; türtifdje Loje gewannen 1.40 K. Auf bem Man. tanmarfte murben Dedungen im magigen Umfange fortgefene Deutsch-Lugemburger gewannen 2.50, weil angeblich bie gleiche Divibenbe wie im Borjahre in Ausficht ftebt. Bantattien um Bruchteile eines Brogents angiebend. Bon Bahnen Ameritaner Brugerte eines hingend, wegen ber unficheren haltung bes ge. ftrigen Remports und ber Ungewisheit über ben Ansfall ber Brafibentenwahl. Befonbers angeregt war ber Bertehr auf feinem Gebiete, namentlich im fpateren Berlaufe maren bie nfape febr beidrantt, jum Teil neigten bie Rurfe wegen ber Beichaftsftille ichwacher. Tägliches Gelb 3 Brogent. In ber gwei. ten Borfenftunbe war bie Saltung trage, weil London mattere Stimmung für Amerifaner melbete und ber Rudgang ber Schiff. fabrtsaftien auf angebliche Samburger Bertaufe verftimmte, Desterreichische Bahn gut behauptet, Lombarben beffer. Mit Canada brudte ber unbefriedigenbe Wochenausweis.

In britter Borfenftunde feft, wogu bas Rachgeben bes Bripatbistonts beitrug. Montanmerte auf Dedungen fteigenb. 32.

buftriemerte bes Raffamarttes feft. Brivat-Distont 31/4 Brogent.

Frantfurt a. DR., 18. Juni. Rurfe von 11/4 bis 23/4 Uhr. Rreditaftien 196.30. Distonto Romm. 172.10 à 50, Dresbner 187 .-. Staatsbahn 148.75, Lombarben 25.50, Baltimore 87.50.

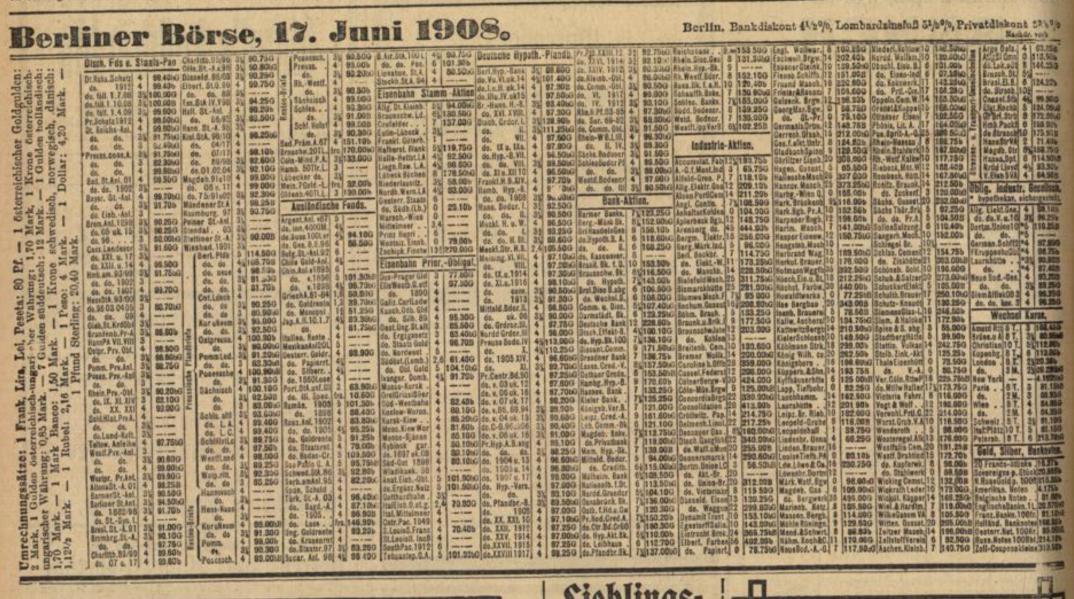
Harpener 197.50 a 198.—, Bhonig 165.10 a 165.75.
Dresben, 18. Juni. Die jadfifde Bant bat ben Bed. felbistont auf vier Brogent und ben Lombarbgingfuß auf funt

Brogent berabgefest.

Bien, 18. Juni. Die Bruttoeinnahmen ber Drient. babnen in ber Beit vom 3. Juni bis 9. Juni betrugen France 287,388 ober weniger France 83,979 als in bem entiprechenben Beitraum bes Borjahres. Seit bem 3. Januar betrugen bie Ginnahmen Francs 6,168,884 ober weniger Francs 39,143 als im gleichen Beitraum bes Borjahres.

Berliner Börse, 17. Juni 1908.

Berlin. Bankdiskont 41/2%, Lombardzinskaß 51/2%, Privatdiskont 52/2%





Gegen Teilzahlungen 2 W. an

Grammophone



Musikwerke



lende, so-wie Drah-InstrumitMetallViolinen

Zithern aller Arten, | Photog. Apparate

aller moder-nen Typen sowie alle Utensilien 20 mänsigsten

12089

Goerz Triëder-Binocles, Operngläser, Feldstecher, Barometer

Preisbuch No. 797 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt.

Bial & Freund in Breslau II.

Lieblings=

Seife aller Damen ift bie allein edite

Steckenpferd - Lilienmildiseite p. Bergmann & Co., Rabebeul Denn biefe erzeugt ein gartes reines Geficht, rofiges jugende frifches Ausfehen, weiße frisches Ausschen, weihe fammetweiche Daut u. blen-dend schönen Teine, d. Et. 50 Pf bei: Otto Lille, A. Crah, M. Wachenheimer, G. Borsehl, C. W. Bolds Rachs, Ernft Accis Nobert Sauter, H. Noos Rachs. Chr. Tauber, Hugo Alter, Jacob Minor. 11843



ist die beste! Holste's Stärke und weisen Nachahmungen

stots zurück,

Möbeltransporte

per Möbelwagen u. Weberrolle von Heinr. Stieglit, Bellmund. ftr. 37. Wagen für Land u. Gifen-babn ohne Umlabung. (12120

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.



Gumi-Waren

hugienische jed. Art. Ia Damenbinden per Dhb. 1 M. Gegen unreinen Teint, Dickel, bram Fleden, raube aufgesprungene haut empf. die berfiede raffinierte Celfeife a St. 70 Bf., ob. Kristall-Greme 1. M. Parfümerie Sandlung n. Frifeur Gefaatt W. Sulzbach, Barenftrage 4.

erngläser, Feldstecher, in johr P C. Höhn (Ind. C. Krieger, Langgaffe S.) Opernalajer,

Zu vermieten.

Wohnungen. 5 Zimmer.

in Chlos, 5 Sin., Ert., Balt. Bab, K. m. Spit., eleftr. L. incl. Baff. (1800 Mt.) zu verm. evil. 4 Rim hinzu. (Siebert.) 1938 annftrage 34, 1. Gt., 4-Rim. n. a. 1. Oft. zu verm. Preis Mf. Nab. 2. St. I. 1627

Rarftplat 7
ad. 1. Et., best. a. 5 Zim.; d.
LEt., best. a. 6 Zim., Küche,
sadel., Mans., Zentralbeiz.
1. Ott. 1908, ev. fr. 3. bers
irt. Mah. i. Buro d. Weins
undl. Carl Acer. 11968

4 Zimmer.

albrechtftr. 36, 3. St., ichone 4Binmer-Wohnung per 1. Of-ied. ju verm. Rab. baj. 12253 im Echloft, 1. Ct. 4 B., Bab, R. m. Spft., fl Gartch., eleft. Lichtinel. Boll. 1500 Mt. 3. v. Si.bert, 1939

3 Zimmer.

Bertramstr. 13, Boh. 3. St., 3 Jim., Küche u. Zub. p. 1.Oft. zu rerm Rab part. b. Hiort. 12208 Botheimerftr. 107, fcone 3. Zimmerwohnung auf jofort zu rerm. Rab. 1. St. r. 1799 Beberg. 39, Ede Saalg. 3-B B. m. Bub. auf 1. Oft. g. vm

Solerfteinerftr. 18, Wittelb. 3-3int.s, auch 2-3int.-Wohn., neu berger., fofort zu verm. 1794

2 Zimmer.

mblerfir. 13, 2 Bim. u. Rüche i. lach auf sofort zu vermieten. Rab. Bb. Ruppert. 1867 moterfir. 28, Bob. 1 Gtod r., Bohn i. Abichluß gleich ob. fpater zu vermieten. brechtftr. 31 pt., Mani.-Wohn., 2 B. u. Ruche a. 1. Juli 4. v.7379 Bulowftrage 12, part icone 2:3im.:Bohn, an einz. Dame auf 1. Juli zu verm 1893

Dogheimerftraße 9, Manf., 2 Binimer u. Rude, auf gleich gu vermieten. Sth. pt.

Donheimerftr. 84, Mtb., 1. u. 3, St. je 2 fr. Bimmerw. m. Bub fof. ob. tp. s. v. Mah. 1. Ct. 7300

Gitvillerfix. 16, gr 2-Bim.-Wohn. Millb. u.Stb.a. 1.Juli 3. v. 7165 Edernförderit. 4, ich Fr.: 25.,2 8. u. R. p. 1. Juli 3. n. R. b.1., r. 7150 Frantenfir. 19, 230h. p., 2 fc.

Sim., Ruche, gr. Rell, u. Gas a. gl. ob. fpat. billig zu verm. 1193 Belenenftr. 11, Gib. 1. 2 Bim. 28. mit barunterlieg. Wertftatte, 5,50×5.40 groß, cv. m. Kraft, f. Spengler, Infiall., Dreber, a. 1. Juli 3. v. Rab. Schwalbacher-ftraße 22. Reugebauer. 12157

Derrumühlgaffe 3. Duchlogis v. 2 Bim., Kilche u. Reller for fort zu verm. Nah part. 1886 Dirfdgraben 9, 2:Bim.: Bobn ju verm. R. Ablerfir, 5, 1. 7156 Ludwigftr. 5, Frontipis, 2 B. Ruche u. Zub., 16 Mt. mon.

Platterftr. 28, eine abgefchl. 2: S.: Wohn, a. 1. Juli zu vm. 7281

Platterftr 48 2:Bim.:Bohn. gu verm. Rab.Emferftr. 35, 1. 7359 Ricd. u. Biefenftraße find in unt. Haufern schone 2-Rimmer-wohn, 3. v. Spar- u. Bauverein E. G. m. b. H. Rah, Faulbrun-nenftr. 2, Papierholg. 11966

Bwei Bim. u. Ruche, fow. Stallung u. Chenne fof. od. fpat, ju verm. Rab. F. B. Rifolan, Rubes-beimeritr. 17, part. 12232 Cedanfte. 1, 4.2 Jim. u Ruche Dachft. ju verm.

Ceerobenitr. 9, Sth. 1. Ct. 116. 2 Zim.-Bohn., R. u. Zub. a. 1. Juli od. 1. Aug. zu verm. 1923 Steingaffe. Ede Chachiftraße, freundl. Dadwohn., 2 8. und R., fofort. Rab. part.

Steingaffe 33, Dadm. 2 3 u. Charnhorate. 6, Friip. 2 3. u. Zub. (Balf.) per 1. Juli. 7429 Schachtfraße 6, Oth. v., 1 8. und Ruche nebft Reller per 1. Juli ju verm. 1450

Scheffelftrafte 8, Stb. 2, Etage ichone 2-Sim.-Bohn., Ballon, Gas, wegzugshalber fofort gu vermieten. Mab. Bbb. 3. Gtoge bei Schwant.

Schwalbacherftrafe 24, Cib., 2 Bimmer und Ruche gu ver-

Ruche a. 1. Juli ju verm. 7238 Manfarbenwohn., 2 Bimmer u. Rüche zu vermieten, Räh, A1. Weberg. 18, b. Kappes. 12204 Dogheim. Biesbadeneritr. 34, n. d. Ciftr., 2 Z :W., d. Reuz. entspr., bill. sos. o. sp. z. bern. 1423

1 Zimmer.

Abterfir. 13, ein großes Bim. u. Kuche i. Dach auf fofort gu verm. Rab. Eb Ruppert, 1859

Moleritrage 53, ein Bim., Ruche u. Reller ju vermieten.

Rûde, stell a. 1. Juli 2 v. Nöb. baj., 1 l. o. Wörthfir 19,1. 1806 Bluderftr. 6, Mittb. 3. Gtod

icones belles Bimmer mit ob. obne Mobel ju vermieten. 1916 Dogheimerftr. 107, Sth, icone 1 Bimmerwohnung auf 1. Juli ju vernt. 285, 1: St. r. 1803

Belenenfir. 12 frbi. Dudim., ein B.,Rudie, Rell. a. 1. Jul 3. v. 7159

Bellmundfir. 40, 1 Gt., ffeine Dadwoon., 1 Bim., Ruche u. Rell. p. Mon. 15 Mf. ju verm. 1872

3ahuftrafie 16, Gib. 2. Stock, 1 Bim. u. St., Balf., auf gleich zu verm. Räb. Bdb. B. 1411 Rirdgaffe 58 frbl. Manfarbe m. Ruche 3. verm. Rab. Leberhbla, 7305

Rleiftftr. 10, icone 1. Rimmer: Wohnung fofort billig ju ver-mieten. Rab. Bob. p. 1778 Rebeftraße 15, 1. Gt., ein Bim. Ruche u. Rell., (Conterrain) an rubige Mieter ju verm. 1653 Lorelebring 7, 1 Frontip. Bint Oranienftr. 48 ift cine

möbl. Manf. 1. v. Ruche (Dachftod) auf gleich ju

Routerberg 35, 1 Simmer und Rude, per Monat 16 Mart, ju

Schierfteinerlandftr. 10.a.d. u. Raf., 1 Bimmer und Ruche gu perm. Rab. baf. im Bbb. 1845 Chierfteinerfir. 18, Mittelban 1:Bimmer:Bohnung fofort au 1943

Schwalbacherftr. 22, 18bh. D., eine Mani. u. Ruche p. 1. Juli 3. vm. R. Schwalbacherftr. 22 P. 12156

Ediwalbacherftr, 49, Bo., ich, Wohning on enft. II. Fom in verm. 9t. bei Paulo. 12102

Bairamfr. 7, 1. Gt. L. Mani. Bobn., 1 Bim. u. Riide gl. o. fp. a. rub. Bliet, bill. zu verm, 12287 Batramftraße 17, ichone Man:

farb:Bobn., 1 Bim., Ruche u. Reffer auf gleich ob. 1. Juli gu verm. Rab. Mengerlaben. 7414 Bestendire. 6, großes belles Frontfpiggimmer ju vermieten.

Rub. Geitenbau, 3. St. 12205 Weftendftr. 36, 1. r., beigbare L. Manf. an r. Perfon billig zu verm. Preis 8 Wit. 1903

Bimmermannftr. 7, 1 und Ruche 3. verm.

Möbl. Zimmer.

Moleritrage 36, 1. Gtod rechts. erhält anftandiger Berr ichones

Bleichftr. 18, 2. Gt L, icon mobl. Erfergim. m. u. o. Beni. a. beif. Fraulein gu verm.

MILLINGI D.

Bleichftr. 37, Oth. 3. St. L, einf. mobl. Manjarde ju verm. 1842 Emferstr. 49, port, ein schönes möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Anzusehen von vor-mitt, 11 Uhr ab. 7430 Beldftrage 3 f. r. Arb. Colafft.

Bellmundftr. 40, 1. Gt., erbalt reinlicher Arbeiter mobl. Bim: mer, per Boche 3,50 Mt. 1877

Gin coenfl. 2 mobl. Bimmer gu vermieten im Weftend. Rah Birichgraben 5, 1. St. 1893 1892

Jahufte. 40, S. p., f. jg. Mani ich Logis auf B. m. R. 742!

Startstr. 31. hochp., groß. möbl. Simmer sofort ober später für 20 Me. zu vermieten. 1935

Retterftr. 5 p., möbl. Bimmer an j. Mann gu berm. 3 Mf. 7418 Luifenfrage 17, Sth. 1 1., freundlich möbliertes Bimmer fofort gu permieten.

Dranienftr. 25, Sth. 1. L. erh. 2 reinl. Arb. Logis

Platterftrage 112, Schweizerg. g. möbl. Bimmer, Rah. Balb, Berb. clef. Bahn, mit u. obne Benfion. Rah. baf. 1695

Ceerobenftr. 2, 3. St., ein fc mobl. Bim. m. gut. Benf., 50 Dit monatl. a. gl. o. fp. 311 vm. 12254

Chwalbaderftr. 7, Bbh 3. Gt möbl. Simmer zu verm. 7352

Beftendfir. 8, Bbh. 3. Stod ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Bortftraße 13, Mittelb. p., eini mobl. Bin. bill. gu verm. 1762

Läden.

Laben, m 2:8.: 23. u. Bubeh. für Menger, Schreibw . o. Big Geich. gl. o. ip. 3. v. Ableritt. 28,1.r. 1199 Bahnbofftr. 10, fleiner Laben fofort ober per 1. Offober au permieten. Garl Glaes. 1900 Laden mit Wohnung f. Frifent geeignet, ju verm. Schulberg 27, Ede Schwalbacherftr. 7277 Bietenring 2, parterre linfs,

Laben gu vermieten.

Werkstäffen etc.

Größere Stallung mit Remifen u. familidem Rumit Remijen in in Bohnung gu bebor, mit ober ohne Wohnung gu 7028 vermieten. 702: Räheres Abolisallee 57, 1. Et.

Große Berfftatte u. Lagerraume au vermieten. Dogheimerftr. 81. Rab. Dogheimerftr. 96, 1. 12161 Bertftatt mit 2 ob. 3:3immer= Wohnung zu verm. Näh. Weftenbftr. 20, p.

Gerdum, Stallung m. Schupven, auch für Bafcherei aber Lagerraunte geeig., mit 2: ob. 3:3.: Woh. 3. v. Rab. Mainzerftr. Safengarten, Ralfbrenner'iches Gartenbans part,

Wohnhaus m. Garten gesten, für Gartnerei Geflügelaucht, zu verm. a. 1. Juli ob. 1. Oft. Breis 1000me jährl. Off. u. Jp. 348a.b. Erp. 7412

Michigesuche.

3-3immerwohnung per 1. Oftober von anständigem Mieter ges. Gest. Offeet. mit Preisangabe unt. Bi. 819 an b. Exp. d. Bl. 12124

Lokal für Weinflube Off. mit Breis unter gefucht. Ir. 345

2 gim. m. Ruche a. 1. Oft. v. einer Dame gejucht. Off. u. R. R. B. Gamptpoft poftlagernb, 1918 Bum 1, Oft. i. b. R. b. Bergf. v. 2 Damen 2: B.: Bohn. gei. m. A. i Abidi., part. o. 1. St. Off. Gen Ans. R. 100.

welcher alle bis pormit togs 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthält, mirb von vormittags 1,12 Uhr ab an bem Echalter unferes Gefchaftslofales Mauritiusftraße 8, kostenfrei abgegeben. Berlag bes Wiesbadener General-Mugeigers.

Stellen finden.

Männliche.

15—20 tücht, Erbarbeiler gefucht Boelf Tröfter, Rellerftr. 18, 7410

1 tüchtiger Knecht pfact. Ludwigftr. 20, 1930

Gin jung. Burfde vom Lande ub. Jahresftellung als Gartenmbeiter. Dotheimerftr. 117 bei

Vertrefer ! Maffenartif. th. Berbienft B. Bogt Bonn.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis. 24 574. Blatbaus. 24 574. Ctellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. funtmerter, Gabrifarbeiter, Zag-

Weg, auf bem

minb

CEL

Abersteht siegreich bie

Tann Iba hertreten, gerfinde Mishandining; wie der Khön

Armlenpfleger und Grantenpfleger

Stödinnen.

Allein. Sans. Ruchen- und Simbermabchen. Baid., But. u. Monatsfranen. Canfmadden, Buglerinnen u. Tag-lehnerinnen 10018

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof und Badthaus-Inhaber" Genfer Berband', Berband beuticher Soteldiener', Eris.

verwaltung Bicebaben. Weibliche.

Zuverläffige Frauen, welche das Austragen unferer Beitrung in den Mittagsftunden beingen tonnen, wollen fic vornoticren laffen.

Expedition des Wiesbad. General-Anzeiger.

Genbie Rleibermaderin gefucht. Porfftrafte 3, 2. Gt. 7398

Grfabr., fraft, DRaddett, meld. mit ber Bafche u. Bügeln Beicheib weiß, zu einem Sjabe. Rnaben gum 1. Juli gefucht, Borguft, nachm. v. 2-4, abends 6-9 Uhr. Beugn. vorzuleg. Dogheimerftr. 58 2

> Ammen merben jebergeit nach: Dorr, Stellen-Bureau, Granf-furt a. DR., Maingerlandiftr, 137. Telephon 8629.

Tucht, Ginlegerin fof, gef. Webr Jienbed, Gobenftr 17. 12257 Tucht. Causmadden auf fof. gef. Fr. Scheffel, Reng. 11. 7417

Junges Mädchen für leichte Bausarbeit als zweites Mabden jum 1. Inli gefucht. 7426 Grig Ralleftr. 9, 1. Ct.

Junges Chepaar fucht fauberes, junges Madden, am liebften vom Lanbe, jum Anternen. Gute Behandlung bei fof. Bergütung. Gigenheimftrage 3, p. 7421

Ein tüchtiges, fatholifches Küchenmädchen

welchem Gelegenheit tochen gu lernen, geboten ift, wird auf fofort gelucht. Grau Ottille Maller-Rau.

Bina Rheinberg Gttville a. Rh. Borufprechen Montag, ben 22. ober Dienstag, ben 23. Junt er.

Butfrau

gefucht für Camstag nachmittag

Budhalferu.Reilender

24 3., militarfr., bisber in Rolos nialw., Getreides u. Agenturges fchält tätig gewei. fucht passente Etelle für 1. Juli. Offert, erbet, u. Pr. 332 a, d. Exp. d. Bl. 12207

jum Reinigen bes Bausgangs. Mühlgaffe 18, 2, Ctod. 7413

Stellen suchen.

T. Küchenchef, empf. f. s. Aush. 803 Mauergasse 8, 1, r. Berheir. Mann jucht ieine C. schäftigung geg. geringe Bergüt. Sch. n. Jqu. 344 a. b. Exp. 7424 Berbeir, Mann fucht leichte Be-

Janger militärtr. Kautmann aus ber Bapier: und Gdreib: warenbrande fucht geftust auf gute Scugniffe per 1. Juli anders weitig Stellung. Off. unter E. 8t. 100, postlagernd Tiefenthal, Wints.

Suche für meine 2 Tochter Lebritellen gur Grierung ber Ruche, am liebsten im Brivalbauic.

Wilh. Reuhans, 12250 Caternberg b. Gffen.

Tuchtige Coneiderin fucht noch Kundichaft, per Tag Mt. 1 in und außer dem Sauje. [7411 Goldgaffe 16, 2 Treppen.

Caubere Monatofrau ge-Edernforberftrage 4, part., linfs. Junge Witne fucht Filiale gu übernehmen, gleich, welche Branche, Porffir. 29. 2. Et. 1940

Sie finden Personal

jeder Airt fcnellftens burch eine Mugeige im

Wiesbadener General - Anzeiger.

Bicsbaben und gang Seffen-Raffau gewährleiftet ficheren

Zu verkaufen.

Immobilien.

Candhaus mit großem Garten, Spetu-Blang en, Dit. 5000. Offert, 20 L 336 an bie Exped.

Ein Grundstück

Morgen groß, welches fich mhof gelegen, umgaunt, fowie f. Cbit, ift preiswert ju verf. ubfunft i. d. Exp. d. Bl.

Begen anbalt. Kranfheit oft ein in größ. Induftries u. Mabl. feines Reifebotel (erft: ariges Dans) Bentralheis. femol. Frembengimmter mit Beten, 6 Reftaurutiones, 1 petiejaal und berri, Gorten, di Invent, Laufpr. 185,000 Ans. 30,000 M., Hoppothet Super Jahre feft. Kur ernste, abls Kaufer woll, sich melden, Abistensten (B. Josef Wehnl, Wittenstag (B. Holle), Schlokitr. 8.

Diverse.

Eine Suchsstute,

ibria, 1,70, fruppenfromnt, in abergablia, foj. verfäullich. 12210

Major von Edmidt,

Mgt. 80.

2 Andoftuten, Blutpfrb., 5: jabr., 1,68 m boch, tabell. Gang., zu verfauf. Ablerftraße 53, 7363 Gin faft neuer Biegenbod-wagen billig ju verfaufen, 1896 Dlichelsberg 28.

Swei ichone Beigenbaum men billig zu verlaufen. M. Ginghof, Roonstrage 21, part. 1895

Wegzugshalber vertaufe ich fof, zu fehr billig, Breis b.Berlag ein, gut hier eingeflufrat. Fachblattes. Dasselbe bietet flein, Druderei, Journal. od. Raufm. b. Gelegenb. ju fich. Erift. Off. u. Pu. 339 a. d. Erped, des Blatt. 12220

Die trübere Raffechalle in Biebrich ift zu verfaufen. Berlegbar, leicht aufzustellen, paffend für Werfstatt ob. Gartenb., 6 m lang, 31/2 m breit. Raberes Obsthäusden, untere Rheinstraße. 7379

Gin gebrauchter, fiebenber

für 3 Atmosphären lleberbrud mit Sicherheitsrohr, afo nicht Ionzeffionsbedürftig, ju verfaufen. Rab. i. b. Erpeb. b Bl. 11323

ca. 200 Mtr. nebit Kippwagen, ca. 150 Mrr. Gunmischlauch 45 Millimeter lichte Weite gang ob. geteilt in inbellofem Buftanbe billig gu verfaufen. Rah. Adelisalice 57, 1.

2 Rollen Billig zu verfaufen. Biebricherstraße 16, part. 7388

Gefal, Gefdäftswagen für Alafdenbiers, Gis., db. Brob. wagen paff., fowie neue Beber-

Mödel aller Art w. vert., u. zu räum. Neroftraße 16, 7476
Milliagen, Geogras 9 Mt. Wolle, Kapot 30 Mt., Kapot 30 Mt., Samenfbalerstraße 6, part. 12100

2 Muldelbellen, hochherr. neu, Sprumgrabme Matrage u. Reil & 55 Mf. 3. verf. Nauentalerstraße 6, part. 12101 12 Diwan v. 45 Mt., 4 Garnit v. 80 Mt. fofort zu vert. Nauenthalerfir. 6, p. 12098 17 Betten p. 12-40 Mf., u. Rudenidrante, Musgich:, Bint.= u. Ruden:Diche, Stuble,

u. Riff., Nachtt., Baich- u. a. Kom., Galer., Bort., u. Berich. 12099 Rauenthalerstraße 6, part. A gebrauchte gepolfterte

Spieg ,Anrichte,Rildenbrett, Dedb.

Sietenring 2, part. 1. Ein Rinderwagen, 1 Fliegen-idrant, peridied. Einmachglafer, idranf, veridice. Ginmadiftanber, 3a. 1000 Rrings, Ginmadiftanber, 3a. 1000 Rrings, 7317 find billig abzugeben. 7317 Setenenftrafte 4, Stb.

Gebr. Rinbermagen gu per Kinderwagen, jast neu, mit pass. Sibrüblichen billig zu verf. 1914 Albrechtstr. 6, 2 rechts.

Ein gebrauchter Rindertvagen mit Gummireifen zu verfaufen. Bietenring 2, part. I. 1929

Gr Roffer, 1 B. Lad: unb 2 P. Leberffiefel, w. getr., b. g. verl Lehrfiage 5, p. Ein gut. Bügeleifen f. Solg-

foblen, billig ju verfaufen. 190 1 Gastocher 2-fl. 1 Betrol.= Kocher 6-fl. zu verfaufen. 1905 Fr. Laux, Blückerftraße 7.

Gas. Epartoder mit 4 Kodsstellen bill. zu verfauf. 1906 Fr. Laux, Blückeritt. 7. Ein Frad, st. Fig., Gebrod u. Beste ichm., billig zu verfaufen.

Lebrft. 5, p. Bu verfaujen einige verginfte 23afditöpfe Fr. Laur, Bladerftr. 7

Bu verfaufen einige ftarte

Gieftannen Fr. Laux, Blücherftr. 7. Gin guterh. Gistaften bill. ju verf. Goldgaffe 18, Geffügell. 7433 14 guterbalt. gebr. Gisichranfe wegen Rammung bes Lagers bill abzug., Germannftr. 8 v. 7435

Meues Grammophon mit 33 Doppelplatten fehr billig ju pert. Reroftrage 12, 1. Stod. 7432 Zaglich 60-70 ger. prima Bollmitch find für bas gange Jahr abzugeben, Offerten unter Jg 331 an d. Exped. d. Bl. 7356

In. Bratenfett, per Bib. 40 Big, abgugeben 7403 Pfg, abzugeben 7403 Dermannftr. 17, B. 2, L.

Kautgesuche.

Gebrauchte Gefte, Borbeaux-Bing. Dorbath. Selenenfir. 4. - Beftellungen bitte per Rarte. -

Tapegierer-Bupfmafdine ju faufen gefucht. 17:

Kapitalien.

Geld-Odrieben ohne Bürgen, gibt ichnellft. Marcus, Berlin, Bornholmerftr. 9 n. (Refp). 12206

Verloren. Gilb. Rettenarmb. m. Unh. verl. Abjug. geg. Belohn. 74 Helenenstraße 17, 2.

Heiratsgesuche. Heirat!

Junger Beidaftsmann, gutfit., 34 Jahre, ev. Konfeffion, fucht zwede Seirat bie Befanntichaft einer jungen Dame, ber an einem

gludlichen Beim gelegen ift. Rur ernftgemeinte Diferten mit Bild wolle man unter endstehen-ber Chiffre einsenden. Strengste Distretton ist Ehrensache. Offerten unter Jo. 342 be-fördert die Exped, de. Bl. 7407

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von

Erfolg.

Heiraten jed. Standes vermittelt reell u. bisfret 6946 Frau Behner, Romerb. 39 1.

Verschiedenes. Bagelwafde m. angen. u. icon bejorgt. Wellripftr. 39, 2. L. 7395

repariert fachmannisch gut and billig 11965 Fr. Seelbad, Uhrmader, 32 Rirdigaffe 32

Cehm fann abgelaben werben. 9fbelbeibfir. 15. [12216 Gut bürgerlichen Privat-Mittagstifch und Abendellich, von 60 Pfg. an, abende 50 Pfg. 11805 Mauergasse 8, 1, f.

Gut bürgerl. Mittagstifc 50 Pf., auch über bie Straße, Wibenbeffen 35 Pf. und bober D. Rruger, Gaalgaffe 22, 1.

Treibriemen Febrifimer. [13073 bblg. Mauritusftr. 1. Fernfpr 291. Bafde jum Bajden wirb

angenommen Alblerftr. 6, Stb. 2, Er. Bafde aufs Land wird gut und icon beforgt. 1922 Mustunit Steingaffe 32, Laben.

Schwarzer Rehvinfcher ab-handen get. Geg. Belohn. abug. Gelenenftraße 9, 1. Bor Anfauf w. gcw.

Königl Schauspiele.

Treitag, ben 19. Juni 1908.
160. Borftellung.
Borftellung zu fleinen Breifen.
Wie die Alten fungen.
Luftspiel in 4 Aften von Karl
Riemann.

In Giene gefest von herrn Dberregiffeur Rochy. Surft Leopold von Anhalt-Leffau Bollin

Annalieie, bie Fürftin Erbpring Guftav Malcher Bring Morin Ghiberti Chriftian herre,

Brauberr und Bierielsmeifter Rober Chriftian, Pjarrer Müller-Teste in Wörlig Reffel

Gefera Elconore (feine Kinber) Secre's Boter Lauber Johann Lubwig Melbe, Regiments: 2Beinig

felbicheer Woche, Wirt gum Engelmann Bowen Engelnte Mehs, Kammerdiener bes Erbpringen Schwab Wachenruth, Rate

Striebed biener Banne, Dolerin Burbig Mirich Lehrmann Berg Rebtopf Mercusberg Beters (Biertelemeifter) Shlobad Garl

Mahriane

Mchterberg Butichel Grant (Raisberrn) Erfter Offigier Smeiter Offigier Erfter Lafai Recognit **Epich** Smeiter Lafai Weiferth Gin Schullehrer

Deutich Gin Leineweber Ein Rnecht Berres Schafer Mrmbrecht Ein Mann Roller Gine Frau Offigiere, Golbaten, Lafaien, Laufer, Schulfinder, Bolf von Dellan.

Ort ber handling : Deffau, Beit ber Sandlung: 1730, Spielleitung: Berr Oberregiffeur Rodo. Deforative Ginrichtung: herr hofrat Schid.

Die größeren Baujen finden nach bem erften und dritten Afte fatt (10 Minuten).

Majang 7.80 Uhr. Enbe nach - Rleine Breife. -

Samstog, ben 20. Juni 1908. Mignon.

Oper in 3 Aften. Mit Benugung Des Goethe'ichen Romans "Bil-beim Meisters Lebrjahre" von Michel Carre u Jules Barbier, Dentich von Gerb Gumbert. Mufif pon Ambroife Thomas. (Biesbabener Ginrichtung.) Animng 7.30 Uhr. Gewöhnliche Breife. -

Refidenz-Theater.

Freitog ben 19. Jugi 1908. Dugendfarten gultig. Ren einftubiert. Den einftubiert. Die Ehre.

Shaufpiel in 4 Affien von herm. Subermann. Spielleitung : Ernft Bertram.

Rommergienrat Milhlingt Amalie, feine Frau Schent beren (Bartat Lenore,) Rinder (Roorman Bugo Stengel Gdafer Graf von Traff

Saarberg. Robert Beinede Der alte Beinede Seine Frau Betebrügge Bertram Rrauje Auguste,) beren (harben Alma, Tochter (Schwarzsopf Michalsto, Lifeler, Augustens Wann

Delliner Schonau Grau Debenftreit, Bithelm, Diener Rhobe

Johann, Kutider Repper (bei Müblingt) Der indifiche Diener bes Grafen Trait herborn Die Bandlung ipielt auf bem in Charlottenburg gelegenen Gabrif: Etabliffement Dlühlingts.

Rady bem 2, und 3. Afte finden größere Baufen fiatt. Der Beginn ber Borfiellung, jowie ber jedesmaligen Afre erfolgt

Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.

nach bem 3. Glodenzeichen.

Samitag, ben 20, Juni 1908, Reu einftubiert! Die Logenbrüder. Gemanf in 3 Aften von Carl Leuis und Curt Rraas.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 19, Juni 1908. Vormittags 10 80 Uhr ab Kurhaus: Mail coach-Rund: fahrt durch Wiesbaden, Preis 3 Mark,

Nachmittags 2 Uhr: Mailscoach: Ausflug nach Klarentul-Taunus-blick-Georgenborn: Schlangens bad und surück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spatestens 1 Uhr an der Tagesknese.)

11.30 Konzert in der Koch: brunnen: Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister

H Irmer 1. Onverturo Oper Maurer u. Schlosser" Auber

2. Der Erlkönig, Schubert Ballade 3. Wien. Bürger, Ziehrer Walzer

12009

4. Nachtliche Runde Kontsky 5. Fantasie aus d. Op "Die welsse Dame" Be 6. "Mit Eichenlaub Boildien

u. Schwertern* v. Blon

4.30 Uhr: Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Op. "Mireille" Gouned 2. Notturno aus der Serenade in F-dur Jadassohn

3 Balletmusik aus der Oper "Der Dämon" Rubinstein Kongerts Walz, Durand

Kaisermarach Wagner I. Finale aus d Oper "Oberon" Weber

7 Arie aus der Oper "Luisa di Montfort" Bergson

S. Marsch aus dem .Sommernachts: Mendelssohn traum"

> Abends 8.30 Uhr, im Abonnement :

Ludwig van Beethoven-Abend

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Ugo Afferai, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture "Egmont". 2. Symphonie Nr. 3 in Es-dur aus "Eroica".

I. Allegro con brio. II. Marcia funcbre -Adagio assai.

III. Scherzo - Allegro vivace IV. Finale - Allegro molto, 3. Ouverture "Leonore", Nr. 3.

Nach dem Destachen Opern-Abend im Abonnement im Kurgarten:

Kinematographische Vorführungen Kinephontheaters, Wiesbaden (Tannusstr. 1).

finden die Kinematographischen Vorfüh ungen im kleinen Saale statt. In diesem Falle Platzkarten zur Abonnementes oder Tageskarte (mit diesen gleichzeitig vorzuzeigen, 50 Pfg. Stadt. Kurverwaltung.

Freitag, Den 19. Juni: Die luftige Witwe.

11960

Eden-Theater.

Emserstrasse 40. Balteftelle ber blauen und grunen Gleftrifchen. Nur noch 12 Tage - dann Abbruch. 🕶

Brobe Galas Benefisborftellung für ben beliebten Direftor Fritz Weisbach

Mit Diefem Abend Auftreten besfelben in feinen Saupttupen, fewie Mitwirfung ber beiben populären Biesbadener Dumorifien Stahl und Le hin an in in ihrem vollständig neuen Repertoire. Ausgewähltes Programm. — Antang 8 Uhr. 12167 Dazu ladet ganz ergebenjt ein Frits Weisbach.

Schönftes u. größtes Garten-Reftaurant am Blage, 1200 Berfonen faffenb. Caglich Militar-Konzerte.

Rapelle bes Infant. Rgts. Rr. 88 aus Maing. 204

Gegründet 1879. (Deitglied bes Breugifden Landes Rriegerverbanden.)

Conntag, Den 21. De. Die, nachmittage:

auf dem Turnplag auf dem Anelberg. Ausmarich mit Dufif um 2,30 Uhr vom Bereins-

lotal aus. Die Ehrenmitglieber, Mitglieder und Freunde Des Bereins nebft Ungehörigen laden wir hiermit freundlichft

Der Boritand.

Arziliche Anzeigen

Bon ber Reife gurud Engelhard. Dr. Telephon 2742.

The Englisch Büffet

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges phon 3704. Telephon 5704. Telephon 3704. Telephon 5704. Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

> Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet Taglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinhandel. Neue Dir.: Gust, Wolf == D.53

Schweiz. fraubjreier Ruraufenthalt. Pradtigfter, gejunder, Hotel u. Kurhaus "Einhorn" in Welfenschlessen

Babnftation) befannter Buftfurort im berühmten Engelbergertel 11/4 Stunden von Luzern: allfeitig freie aussichtsreiche Lage, Wiesen und Baumgarten ringsum. Das "Einhorn" ift ein praft, u. behagl einger. Landbaus mit Bab u. eleftr. Licht, Viele hubie Spagiergange und Touren. Bolle Benfion u. Bimmer. Bor: und Rachfaifon Fr. 1-1.50. Dochfaifon Fr. 150-5,- Brojp, burch Christen Beinhard, Bd.

Inferate, jowie Abonnements

werden entgegengenommen bei unferer Zweigftelle

Carl Straug.

Buch und Beitidriften Sandlung, Bismardring 21.

maille-Firmenschilder

liefert in jeber Große als Spezialitat Wiesbadener Emaillier : Werk Metianofit.

Allen Mitgliebern und Freunden unferer Bartei, Die bei ber ftattgehabten Landtagsmahl mitgeholfen und mitgewirkt haben, daß die Wiederwahl unseres bisberigen Abgeordneten herrn Kommerzienrat Bartling in so glanzender Weise mit einer überwältigenden Dehrgahl erfolgte, fagen mir herglichen Dant für ihre treue Mitarbeit.

Wiesbaben, ben 17. Juni 1908.

Der Vorstand der nationalliberalen Partei des Landtagswahlkreises Wiesbaden Stadt, Untertaunuskreis Fritz Siebert, Justizrat, Vorsitzender.

11952

Bil

Sam

fleb

unb

fall

Mu

bes

Re

lid

bie

Ausnahme-Angebot in Sonnabi



Serie I

Wert 45 Pfg.

Wasch-Stoffe:

Serie II

Wert 53 Pfg.



Serie IV

Wert bis 145 Pfg.

Kleiderleinen, prima Qualitat, glatt und gemustert . 48 Pfg. per Meter, Die angesammelten Reste und Coupons zu halben Preisen!

Ecke Hell mundstr.

21mon Mei

Mit Boraelitifde Rultus: Gemeinde.

Friedrichftraße 25. Sungapae: Freitag abenbis 7.30 Uhr 6,45 Uhr Sabbath Musiaph 9.15 Uhr Jugendgotteobienft 3.15 Hbr abbath nadimittago 9,40 llhr Sabbath abends Bochentage morgens Joraclitifde Antmogemeinde Synagoge : Micheleberg.

Gottesbienft in ber Dauptinnagoge: Freitng, abenbs Sabbath, morgens 8. Sabbath, nachmittags 3 8,30 llbr abenba 9 40 libr Bochentage morgens 6,30 Uhr Wedsentage nachmittage 6, Die Gemeindebibliothef ift ger

öffnet Countag von 10-10.00 libr.

Erste grosse allgemeine

Serie III

Wert bis 120 Pfg.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908 im Paulinenschlösschen zu Wiesbaden.

Prospekte

mit Anmeldungen sind noch zu beziehen durch das Ausstellungsbureau in Hotel Mehler, Muhlgasse 7.

Telephon 1970. =

D. 54

Hmts & Batt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

Rr. 142.

Freitag, ben 19. Juni 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Befanntmadung.

Gine Beinfellerabteilung unter ber Turnhalle ber Schule ber Raftellftrage foll nen bermietet werben. Angebote finb bis ipateftens ben 15. Juli b. 3. im Rathans, Bimmer Rr. 44, mojelbit auch nabere Mustunit erteilt wirb, abzugeben.

Wiesbaden, 17. Juni 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Die Befiger bon Rebpflangungen in hiefiger Gemarfung merben auf die Coablichteit bes an ben Reben vorlommenben Bilges Beronofpora viticola, falider Mehltau genannt, aufmert.

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang August, oft auch schon im Juli, auf und macht fich baburch bemerflich, bag auf ber Oberfeite ber Rebenblatter gelblich verschwommene Gleden ent-fieben, welche in ihrer Ausbehnung fonell gunchmen und nach und nach braun werden. Die mit bem Bilg behafteten Blatter follen raid ab, woburd bie Reife ber Trauben verhindert wirb. Much bie Beeren felbft werben vom Bilge ergriffen und fchrump-

Gine Wanbtafel mit genauer Beschreibung und Abbilbung bes Bilges ift im Rathaus Bimmer 44 ausgebangt.

Ein vorzügliches Mittel gegen bie Beronofpora befigt man in bem Bespripen ber Rebstode mit einer Lösung, bie aus 3 Mg. frisch gebranntem Kalf, und 2 Mg. Aupfervitriol in 100 Liter Baffer besteht. Man hangt bas Aupfervitriol in einem Sadhen über Racht in einen Teil bes Baffers, bamit es fich aufloft und lofcht mit einem anberen Teile bes Baffers ben Kalf ab, um bann beibe Lösungen nach bem Erfalten bes Kaltwaffers mit bem Refte ber gefamten Baffermenge gu vermifchen. Diefe blauliche Gluffigfeit follte entweber vor ober fogleich nach ber Blute angewenbet und 4 Woden barauf bon neuem gebraucht werben. Das Mittel wirft prafervativ und balt bie Rrantheit bon ben Reben ab. Darum follte man mit bem Befprigen nicht marten, bis fich ber Bils bereits bemerfbar macht. Gnte Sprigen find biejenigen bon Allweiler in Rabolfszell (Baben) und bon Bormorel in Billefranche (Rhone) in Frantreich.

Sind bie Triebe und Blatiden ber Reben noch fehr jung, jo nehme man gum erften Befpripen ber Borficht halber bie boppelte Menge Baffer; auch vermeibe man es, bei vollem Son-nenschein zu arbeiten. Gin brittes Bespripen im Angust wird nur bei besonbers bestigem Auftreten bes Pilzes nötig fein.

Biesbaben, 4. Juni 1908.

Der Magiftrat. 3. B .: Rörner.

Belannimadung.

In ber Schlichterftrage bon Saus Rr. 10 bis Abolisallee foll im Juli be. 36. mit bem Umbau ber Sabrbabn in Rleinpflaster begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlen-ben ober etwa zu verändernden Sausanichluffe an die Rabel-nebe, das städtische Kanalneh ober die Saupt-Waffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf bie Befanntmachung bes Magiftrats bom 1. November 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beifiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgeforbert, um-gebend bei ben betreffenden flabtifchen Banbermaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Anschlugarbeiten gu bean-

11767 Biesbaben, 20. Mai Stäbtifches Stragenbauamt.

Befannimadung.

In ber norblichen Rerotalftrafe gwijchen Beinrichsberg unb Daus Rr. 41 foll im Juli mit bem Umban bes nörblichen Gebweges in Mofait begonnen werben. Bis babin muffen alle noch febienben ober etwa gu veranbernben Sausanichluffe an bie Rabelnege, bas ftabtifche Ranalneg ober bie Saupt-Waffer- und

Gosleitung fertiggestellt sein. Unter hinweis auf die Befanntmachung bes Magistrats bom 1. November 1906 über bie fünffabrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudeigentumer aufgeforbert, umgebenb bei ben betreffenben ftabtifden Banbermaltungen bie Ausfüh-tung ber noch notwenbigen Anschlugarbeiten gu beantragen.

Wiesbaben, 13. Juni 1908. Städtifches Strafenbauamt.

Befanntmachung.

In ber Jabuftrage swiften Rarl- unb Borthitrage foll im Juni mit bem Umban ber Sabrbahn unb ber beiberfeitigen Gehwege in Rleinoflafter und Buftafbhalt begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu verandernben Sansanichluffe an bie Rabelnege, bas flabtifche Rabelnen ober bie Saupi-Baffer- und Gasteitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinweis auf bie Belanntmachung bes Magiftrats bom 1. Robember 1908 uber Die ffinffabrige Sperrzeit fur Aufbrud ber nemen Stragenbeden werben baber bie bereiligten Dansbefiber und Grundftudeeigentumer aufgeforbert, um-gebend bei ben betreffenben flabtifden Baubermaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu bean-

Biesbaben, 6. Juni 1908. Star-ides Strakenbauamt Belanntmadung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, welche fich ber Gurjorge fur hilfsbeburftige Angehörige entziehen, wird

1. des Taglöbners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 zu Rie-berhadamar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Schlitz. — 3. der ledigen Dienstmagd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster. — 4. des Schneider-gehilfen Peter Buhr, geb. am 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. der gefchiebenen Chefrau Albert Conrabi, Lina geb. Roth, geb. am 11. 12. 1963 gu Beben. - 6. bes Taglohners Bilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864 gu Borsborf. - 6a bes Buffetiere Albert Berger, geb. am 25. 2. 1872 gu Feuerbach. - 7. bes Mühlen-bauers Bilhelm Gebb, geb. am 9. 1. 1888 gu Oberoffleiben. -8. bes Taglöhners Eduard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 au Höhr.
9. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 au Roben.
— 10. des Juhrmanns Wilhelm Gruber, geb. am 27. 5. 1864 au Eichenhahn.
— 11. — 12. der Ehefrau Theodald Sell-meilter Abilinning auf Grisbring geb. am 7. 6. 1872 au Migen meifter, Philippine, geb. Grispinus, geb. am 7. 6. 1872 ju Algen. — 18. des Bjlasterers Bernhard Henderick, geb. am 4. 6. 1872 su Bjorabeim. — 14. der Taglöhner Georg Chrift, geboren am 3. 12. 1882 du Aemel. — 15. der ledigen Anna Klein, geh am 25. 2. 1882 du Ludwigshafen. — 16. der Ehefran des Flaichenhandlers Ludwig Kranz. Christiane geb. Beder, geb. 22. 9.
1876 zu Frankfurt a. M. — 17. des Tapezierergehilfen Wilhelm Maybach, geb. am 27. 3. 1874 zu Wiesbaben. 18. des Taglobners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Binfel. -19. bes Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 1867 gu Birs-baben. — 20. bes Raminbauers Bilhelm Reicharbt, geb. am baben. — 20. des Namindauers Asitheim Reicharst, geb. am 26. 7. 1853 au Ajchersleben. — 21. der ledigen Dienstmagd Anna Rothgerber, geb. am 2. 9. 1863 au Oberstein. — 22. — — — — 23. des Schneibers Andwig Schäfer, geb. am 14. 7. 1868 au Mosbach. — 23a des Installateurs Heinrich Schmieder, geb. am 17. 3. 1872 au Krohingen. — 24. des Kaufmanns Hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 au Wehlar. — 25. des Steinhauers Karl Schneiber, geb. am 24. 8. 1872 au Raurod. — 26. der ledigen Dienstmagd Karoline Schöffler, ach. am — 26. ber ledigen Dienstmagb Raroline Echöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter. — 27. bes Rutiders Mag Echon-banm, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberbollenborf. — 29. bes Lagbanm, geb. am 29. 5. 1877 zu Oberdollendorf. — 29. des Tag-löhners Georg Beikler, geb. am 22. 6. 1849 zu Hochtsheim. — 28a. der led. Maria Reuß, geboren am 28. 4. 1890 zu Aura. — 29. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 zu Heidel-berg. — 30. der ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 zu Hai-ger. 30a des Maurers Wilhelm Urban, geb. am 3. 12. 1872 zu Würges. — 31. des Taglöhners Christ. Bogel, geb. am 9. 9. 1868 zu Weinberg. — 32. des Taglöhners Friedrich Wilke, geb. am 9. 8. 1882 zu Bennlirchen. 33. der Ebekran des Kubrgeb. am 9. 8. 1882 au Rennfirchen. 83. ber Chefran bes Fuhrmanns Jafob Zinfer. Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12. 1872 au Wiesbaben. — Der Tagl. Peter Spipner, geb. am 8. 2. 1870 gu Schiersfelb.

Diesbaben, 5. Juni 1908. Der Magiftrat. Armen-Bermaltung.

Die Musführung von 4 Solztoren und 2 Turen für bie Birt-ichgifthofe auf bem Gubfriebhof foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen unb nungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im Stadt, Baubureau, Ablerstraße 4, b., Fernsprecher: Stadtamt, eingesehen, die Berbingungsunterlagen ausschl. Beichnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung bon 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und amar bis gum Berbingungstermin bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufschrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dittwoch, ben 24. Inni 1908, vormittags 11 Uhr, bierber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in

Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Bufolagserteilung berüdfichtigt. Buichlagsfrift: 20 Tage.

Wiesbaben, ben 18. Juni 1908.

Stabt. Sochbanamt. Sochbauten auf bem Gubfriebhof.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Sersbellung von eiwa 90 ffm. Steingeugrohrfanal von 25 3tmr. lichter Beite einschl. ber Sonberbauten in ber meftlichen Geite bes projeftierten Blages an ber Roffelftraße follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung berbungen merben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrent ber Bormittagsbienftftunben im Rathaufe Rimmer Rr. 57 eingeseben, bie Berbingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 & (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufidrift beriebene Ungebote find fpateftens bis

Dienstag. 30. Juni 1908, bormittags 101/2 Uhr. im Ratbaufe Limmer Rr. 57 einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

ericheinenben Anbieter. Rur bie mit bem porgefchriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Bu-

ichlagserieilung berüdfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaden, 11. Juni 1908.

Stabtifches Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 170 Ifm. Stein-gengrohrtanal von 25 Bim. lichter Beite, einichl. ber Conberbauten, im Gretelmeg, follen im Bege ber öffentlichen Musfcreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienststunden im Rathause Jimmer Rr. 57 eingesehen, bie Berdingungsunterlagen ausichliehlich Beichnungen auch von bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 & (teine Briefmarken und nicht gegen Bostnachnahme) bezogen werben.
Berichlossene und mit entsprechender Ausschrift versebene

Angebote find fpateftens bis

Dienstag, 30. Juni 1908, bormittags 101/4 Uhr, im Rathaule Zimmer Rr. 57 eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa

ericheinenben Unbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ansgejulten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Bu-

ichlagserteilung berücksichtigt. Buschlagsfrist: 14 Tage. Wiesbaben, 11. Juni 1908.

12144 Stabtifches Ranalbauamt.

Afgife-Rudbergütung.

Die Afgife-Rudvergutungsbetrage aus vorigem Monat fonnen gegen Empfangsbeftatigung in ber Abfertigungsftelle, Reugaffe ba, p., Einnehmerei, mahrend ber Zeit von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. in Empfang genommen werben. Die bis jum 30 b. Dis., abends, nicht abgehobenen Betrage merben ben Empfangsberechtigten abguglich Boftporto burch weifung überfandt werben.

Biesbaben, ben 17. Juni 1908.

Stabt. Afrifeamt.

Menberung ber Befuchszeiten im ftabtifden Granfenhand. Bei ber ftarten Belegung bes Kranfenhaufes ift ber Kranfenbefuch in bem jegigen Umfang (an Conntagen meift 1000 Berfonen) und ber Ausbehnung von 3mal wochentlich 2 Stunben mit außerorbentlichen Beläftigungen für bie Rranten berfnüpft. Da im allgemeinen bei einem bettfägerigen Kranfen icon ein Iftunbiger Beinch ermubenb wirft, ift es im In-

teresse ber Kranken bringend ersindend wirk, ist es im In-teresse ber Kranken bringend ersorderlich, daß die bis jest gul-tig gewesenen Besuchszeiten entiprechend geändert werben. Bom 1. Juni dieses Jahres ab werden deshalb als allge-meine Besuchszeiten die Nachmittagsstunden von 2—3 Uhr an jedem Mittwoch, Freitag und Sonntag sestgeseht. Die Aus-behnung der Besuchsstunden dis 4 Uhr wird hiermit ausge-

Besuche zu anderen Stunden unterliegen der besonderen arztlichen Genehmigung, die aber jederzeit bei genügender Begründung erteilt wird. In solchen Fällen haben die Besucher ben Namen bes betr. Kranten, den sie zu esuchen wünschen, bei der Telephonistin anzugeben, die bei dem Arzt tekephonisch die

Genehmigung ginholt. Bei Schwerfranten muß ber Bejuch im eigenen Intereffe ber Kranten von ber Buftimmung bes Arstes abhängig gemacht werben. Bu Kranten mit übertragbaren Krantheiten fann im allgemeinen wegen ber Gefahr ber Beiterverichleppung nie mann sugelaffen werben. Den Angehörigen Scharlach- obis Diphiberiefranter wirb Gelegenheit gegeben, lettere burch bas

Genfter gu feben. Mile Befucher haben ben Saupteingang an ber Schwal-bacherstraße gu paffieren und erhalten bort bon bem bienftruen-

ben Bortier entiprechenbe Unweifung.

Das Mitbringen bon Genugmitteln, insbesonbere bon geistigen Getranten aller Art, in bas Krantenhaus ift berboten. Buwiberhanbelnbe merben von bem Besuche ber Anftalt ausgeichloffen. Batete, Rorbe, Sanbtafchen und bergt. burfen nicht mit auf bie Rrantenabteilung genommen, fonbern milfen bem Bortier übergeben merben.

Das Mitbringen von Sunben in bie Unftalt ift berboten.

Wiesbaben, ben 15. Dai 1908. Stabtifches Rraufenhaus.

Nichtamtlicher Teil.

Freiwillige Fenermehr. 1. Salbzug.

Montag, ben 22. Juni, abenbe 7.30 Uhr, llebung bes 1. Salbzuges (Leiter 1, Omnibusfprige 1 und Tenber) im Dofe ber Generwehrstation.

Wiesbaden, ben 16. Juni 1908.

Die Brandbireftion.

Freiwillige Tenermehr. 2. Salbzug.

Dienstag, ben 23. Juni. abenbe 7.30 Uhr. Hebung bes 2. Salbzuges (Leiter 2. Omnibusipripe 3 und Saugipripe 3) im Sofe ber Fenerwache.

Wiesbaben, ben 16. Juni 1908.

Die Branbbireftion.

Sonnenberg.

Connenberger Rirdweihe.

Die biesjahrige Rirdmeihe findet bier am 16., 17. und bie Rachtirchweihe am 23. Auguft b. 3. ftatt.

Die Berfteigerung ber Blube gur Aufftellung ber Buben aller Urt erfolgt am Greitag, ben 7. Auguft 1908, nachmittags

4 Hhr. an Ort und Stelle beginnend am Gafthaus "Inr golbenen Rrone".

Connenbero b. Wiesbaben, ben 13. Juni 1908. Der Bürgermeifter: Buchelt.

n.

1 fu

olfen

tprins

Hotel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46.

Jantz, Leut. a. D., Köln.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Sandmann, Kfm., Görtlitz. - Meinert, Kfm.,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5. Schertel v. Buchenbach, Fr. Baronin, Bietigbeim.

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Stroscher, Stabsarzt Dr. m. Fam. u. Bed.,

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. Lehrkind, Bergwerksbes., Haspe. — Hoyng, Fabrikbes. m. Fr., Gouda. — Wigand, Landesbankrat, Krefeld.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Buchholt m. Fr., Heboken. - Schrubka, Berlin. - Rensch, Kfm., Usingen. - Wagner, Frl., Berlin. - May m. Fam., Wollstein.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Hönting m. Tocht., Godesberg. — Wagner, kgl. Forstmeister, Jarnewitz. — Mande, Fr., Wien. - Berry m. Fr., Spokane. - Cohn, Fr. Rent., Forst i. L.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Gutsche, stud. phil., Marburg. — Lang, Reichsmilitärgerichtsrat, Wilmersdorf. — Koenigsfest, Fr. Staatsrat, Riga.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Wiebalk, Fr. Amtsrichter, Bredstedt. - Siels, Fr., Bredstedt. - Ducarme, Kim., Antwerpen. -Weich, Fr. Rent. m. Tocht., Bielitz . - Owerschulte, Rent., Lüigendortmund. - Freudenberger, Gutsbes. m. Fr., Montigny. - Schrege, Eisenbahnbeamter, Montigny. — Isenbeik, Fr., Luxem-

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Rumpf, Fabrikant, Dortmund. - Kretschmer, Frl., Werden. - Ulbrich, Kfm., Dresden. -Muhr, Kfm. m Fr., Elberfeld.

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Barinbaum, Kfm. m. Fr., Königsberg. — Blu-mentlal, Kfm., Frankfurt. — Beiner, Frl., Strassburg. - Attinger, Kfm., Zürich. - Kleinow, Kfm., Sozau. — Otterma, Kfm. m. Fr., Elberfeld. de Leeum, Kfm., Aachen. - Howe, Kfm. m. Fr., Berlin - van de Wetung, Architekt, Rotterdam. - Stahl Kfm., München. - Backhaus, Kfm., Hamburg.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Ebicher, Düsseldorf. - Müller, Kfm., Minden. - Hamburger, Langen.

Darmstlidter Hof, Adelheidstr. 30. Stiss, Rent. m. Fr., Giessen. - Beuth, Kfm., Krefeld .- Gleimann, Ing., Berlin. - Berenbrock, Gelsenkirchen. - Kobecke, Essen. - Joram, Referendar, Mannheim. - Wellmann, Mannheim. -Harenberg, Kfm. m. Fr., Oldenburg.

Hotel Deutscher Kaiser, Marktplatz 3. Ziegler, Ing. m. Fr., Aachen. - Landweb, Kfm. m. Fr., Forst. - Classen, Kfm. Elberfeld. Dieten mühle, (Kuranstalt), Parkstrasse 44.

Fleck, Overst, Stralsund. Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.

Gutmeyer, Kfm., Frankfurt. - Jakobs, Rentmeister m. Fr., Lieser. - Witmeyer, Fabrikbes., Dieburg. - vom Hövel, Architekt, Düsseldorf. - Fricke, Kfm., Köln. - Gallhöfer Kfm., Magdeburg. - Hoffmann, Kfm., Krefeld. - Hevnemann, Kfm., Magdeburg. - Mandus, Kfm., Berlin. - Mannheimer, Kfm., Worms.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Schachne, Fr., Charlottenburg. - Gründler, Direktor Liebschwitz. - Hirschler, Fr. m. Bed., Budapest. - Nehrlich, Buchdruckereibes, mit Automobilf., Gotha. - Frank, Kfm. m Bed., At-

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Elberfick, Kfm., Essen. - Carist, Kfm. m. Sohn, Frankfurt. - Eick, Kfm. m. Fr., Köln. -Schneider, Kim. m. Fr., Essen. - Buchmann, Kfm., Essen. - Schreiber, Kfm. in. Fr., Frankfurt. - Becker, Dirschau. - Scherer, Kfm., Kob-

Europäischer Hof, Langgasse 32. Braden, Kfm., Berlin. - Wongtschowsky, Berlin. - Wahl, Kim., Ludwigshaten. - Polke. Dresden. - Hirschland, Ing. m. Fr., Halle. -Groh, Kfm., Gernichswalch, - Gössel, Riesa.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Gehring, Vikar, Kirn. - Meyer, Fr., Bartenstein.

Dr. Friedländers Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Traumüller, Frl., Oppenheim. - Seng, Kfm., Buenos-Aires. - Straub, Frankfurt.

Hotel Fuhr, Geisbergetr, 3. Colmann, Fr., Holland. - Zimmermann, Fr., Berlin. - Schnabel, Kfm., Darmstadt. - v. Wörden, Fri., Holland.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Schneider, Eschenhalin: - Zech, Frl., Berlin.

- Reichenbach, Rent., Stralsund.

Grüner Wald, Marktsrasse 10. Wolff, Kim., Karlscuhe. - Rotschild, Kim., Elberfeld. - Burmpster, Kim., Berlin. - Unger, Kfm., Stuttgart. - Stöckner, Kfm., Kassei. -Charkel, Kfm., Berlin. - Hochscheidt, Kfm., Berlin. - Brauer, Kfm., Berlin. -- Hilbsch, Kfm., Berlin. - Apfelbaum, Kfm., Wien. - Wernthal, Kfm. m. Fr., Berlin. - Sellgsohn, Kfm., Berlin. - Blesyr, Kfm., Berlin. -- Pfelfer, Fabrikant, Eberhardt. - Adrian, Fabrikant Berlin. - Blechle, Kfm., Stuttgart. - Kiehsler ,Kfm., Göppingen. Hübner, Fr., Gr.-Lichterfelde. - Larve, Kim. m. Fr., Siegen. - Eilterberger, Kfm. m. Fr., Neuwied. - Herling, Kfm. m. Fr., Siegen. - Strauss, Rechtsanwalt Dr., Jugenheim. - Schnelder, Kfm. Nürnberg. - Loch, Kfm., Melz.

Fremden=Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuhnert, Fr. Rent., Charlottenburg.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Bötteher, Fr. m. Tocht., Balduinstein. Asteroth, Kfm., Ehrenbreitstein. - Uniworm, Prof. Dr., Berlin. - Gorham Gee, m. Fr., Oxford - König, Bergwerksdirektor, Köln. - Creutzberg, Architekt, Eisenach.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wild, Kfm., Karlsruhe. - Drilger Kfm. m. Tochter, Hamburg. - Lotz, Kfm. m. Fr., Köln. -Naumann, Fri., Frankfurt - Brüning, Kim., Frankfurt. - Ehlers, Frl., Bremen. - Casper, Frl. m. Schwester, Bremen.

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5. Grabowski, Kfm., Köln. - Stotzem, Fr., Köln. — Büssgen, Frl., Kreuznach.

Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasse 5.

Günther, Fr. m. Tocht., Wittsbeck. - Büttner, Direktor m. Fr., Kl.-Wallstadt. - Trump, Amtsmann, Hemer. - Ostermann, Ing., Stuttgart. - Stamm, Prof. m. Fam., Paris. - Keller, Kfm., Ulm.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichpl. 1. Refahrth m. Fr., Kiel. - Marcus m. Fr. u. Bed., Neu-York. - Hoke, Plauen. - Mitterer, Fr., Amerika. - Burdick, Amerika. - Kosmann, Amerika. - Freemann, Frl., Amerika. - Clcemann, Frl., Amerika. - Prichard, Fr., Amerika. - Dickson, Fr., Amerika. - Fell m. Fr., Amerika. - Widen, Fr., Amerika. - Gregor, Fr.,

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Asch, Kfm., Berlin.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Wolff, Kfm. m. Fam., Neu-York. - v. Silverstolpe, Fr. General m. Kammerfrau, Stockholm. - Furnée, Bankier m. Fr., Haag. - Loeb, Fr. Major m. Bed., Caldenhof. - Stein, Neu-York. v. Prollius, kais. deutscher Gesandter, Bangkok. Privathotel Galdene Kette, Goldg. 1.

Lehmann, Fr., Stetten. - Bergmann, Fr. Rent., Insterburg. - Bergmann., Frl Rent., In-

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Dunke, Fr., Kundsdorf. - Brosius, Oberstleut. m. Fr., Zabern. - Peter, Rittergutsbes., Rittergut Düppel. - Sulzer, Fr. u. Frl., Berlin. -Weese, Fr., Breslau.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56. Portner, Fr. Oberamtsrichter, Regensburg. Kraus, Kgl. Baurat, Weiden.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Follenius, Fr. Medizinalrat, Giessen. - Guzikowski, Ostrowo .- Hasker, Fr. m. Tocht., Darm-

Weisse Lilien, Häfnergasse S. Haentschtz, Rent. m. Fr., Potsdam. Bartsch, Rent. m. Fr., Elberfeld. - Bock, Rent. m. Fr., Frankfurt,

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Stüllier, Rechnungsrat, Dresden. Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Stricker, Rektor, Barmen

Metropoleu. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Liedhe, Bankbeamter, Kairo. - Bulle, Fabrikant m. Fr., Altenfeld. - Schuster, Fr. Dr., Bad Nauheim. - Marks, Fr., Bad Nauheim. -Klopper, Mannheim. - Neumeister m. Fr., Kassel. - Grütz, Kfm., Berlin. - Ripinek, Frl., Berlin. - Schickolsajewicz, Berlin. - Greyen, Kfm. m. Fr., Köln .- Herald van Furmjelm, Dr., Finnland. - Kipinek m. Fr., Hagen. - Grütering, Hamburg. - Ulrich m. Fr., Berlin.

Hotel Minerva, Rheinstrasse 9. Bluth, Kfm., Iserlohn.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Hult, Marinestabsarzt Dr., Stockholm.

Kluge m. Fr., Leubnitz-Werden. - Hupfer, Spines., m. Fr., Leubnitz-Werden. m. Bed., Paris. - de Muelemeister, Bruges. -May, Barmen. - Gerdes, Barmen. - Held, Hamburg. - Prince, m. Fam. u. Automobilführer, London. - Schleber, Kommerzienrat m Fr. u. Bed., Greiz. - Thomas, Generalmajor, Livorno.

Hotel Nizza, Frankfurterstrasse 28. Beser, Paris.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Seneradzki, Kfm,. Dresden. - Kapfen m. Fr., Haarlem. - Esgel, Fabrikant m. Fr., Offenbach. - Weber, Fr. Pfarrer, Mühlhausen. - Schmitt, Kfm., Hamburg. - Meyer m. Fr., Pillau. - Iblher, Kfm., München. - Hinrichs, Frl., Hamburg. - Matthegen, Frl., Hamburg. - Jahr, Kim, Köln. - Mann, Kfm., Stuttgart.

Hotel Oranien, Bierstadterstr. 2. Hertz, Fr. Justizrat, Düsseldorf. - Hertz, Frl., Düsseldorf. - L eykauff, Fr. Geheimrat, Frankfurt.

Prof. Pagenstechers Klinik, Elisabethenstr. 1.

Miller, Ipswich. - Ryder, Fr. Rowington. - Charlesworth, Fr., Wethby. - Thomas, Soli-

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Stokvis, Rotterdam. - Stokvis, Hilversum. Hotel Petersburg, Museumstr. 3. Müller-Grote, Dr. med. m. Fr,. Berlin. Wendisch, Kfm., Leipzig.

Pf liter Hof, Grabenstr, 5. Schneider, Kfm. m. Fr., Frankfurt. - Ems,

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Wohlers, Kim., Kopenhagen. Zurguten Quelle, Kirchgasse 3. Natmann, Fabrikant, Giessen. - Heller, Fr.,

Worms. - Zur Heide, Kfm., Bielefeld. - Barenklau, Glogau. - Kollig, Kfm., Goldhausen.

Quellenhof, Nerostrasse 11. Guni, Stud., Tokio. - Petersen, Fr. Rent., Apentade.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Kleinschmidt, Oberleut. m. Fam. u. Bed., Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16.

Esslen, Kfm., Köln. - Hoepfinger, Kfm., Offenbach. - Engels, Kfm., Remscheid. - Alander, Kim., Hannover .- Oldermann, Fabrikant, Oeynhausen. - Weich, Kfm., Brüssel. - Vandyck, Kfm., Ettenbeck. - Goebel, Kfm., Berlin. Otto Rent. m .Fr., Halle, - Otto, Frl., Rent., Halle. - Hauerschmidt, Dr. med., Würzburg. -Nonnen, Rent. m. Fr., Düsseldorf. - Bender, Kfm. m. Fr., Erfurt.

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 10-18.

v. Velsen m. Fr., Dortmund, - Stieber, m. Fam., Itzehoe. - Drumann m. Fr., Dresden. -Juengst, Ing., Pittsburgh. - v. Velsen, London. - Wying m. Fr., Iserlohn. - Lausch, Fr., Berlin. - Weber, Frl., Berlin .- Caron, Rent., Avers. -Hulverscheidt, Fr., Köln. - Schlotmann, Fr., Düsseldorf. - Höhn, Kfm., Koblenz. Bahsler, Kfm., Frankfurt. — Beck, Ing., Wesel.
Residenz-Hotel, Wilhelmstr. 3 u. 5.

Schuster, Direktor, Mailand.

Rheingauer Hof, Rheinstrasse 46. Heier, Gritfenroda. - Kielezki, Berlin. Schröder, Postsekretär m. Fr., Frankfurt. - Riedinger, Assistent m. Fr., Trautmann. - Wolf, Montabaur. - Bahl, Kim., Montabaur. - Sipenberger, Düsseldorf.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Naundorf, Kfm., Dresden. - Schupp, Inspektor, Moers. - Meyer, Fr., Kempten. - Baumeister, Fr., Liverpool. - Kleyn van Willigen, Rent. m. Fr., Haag. - Hoefhamer, Rent. m. Fr., Haag. - Tieven, Rent., Essen. - Reuter, Kfm., Hamm. Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 45.

Geleke, Fr., Gerthe. - Rödefeld, Fr. Dr. med., Gerthe. - Reimann, Frl. Buchdruckereibes .. Tarnowitz.

Hotel Riviera, Bierstadterstrasse 5. Franke, Frl., Bad Kreuznach. - Schöverling, Fr., Bad Kreuznach. Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

zu Dohna, Burggraf, Mallmitz. - Hamilton, Gräfin, Schweden. - v. Zitzewitz, Fr., Berlin. -Widmer, Zürich. - Olivecrona, Landrichter, Upsala. - Ackermann, Köln. - Hamburger m. Fr., Patras. - Doubrovine, Fri., Moskau. - Deking-Dura, Frl., Dortrecht. — Deking-Dura m. Fr., Dortrecht. — Hamilton-Russell, Lady, England. Hamilton-Russel, England. - Endel, Fr., Stuttgart. - Endel, Stuttgart. - Moncheur, Frl., Littich. - Moncheur de Diest, Fr., Lüttich.

Goldenes Hoss, Goldgasse 7. Kreizschmar, Berlin. - Büge, Fr. m. Sohn, Flensburg.

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Bussmann, Fr., Hamburg. - Frank, Tierarzt Kusel. - Johne, Kfm., Hamburg. - Albrecht, Dr. med. m. Fr., Brunnenfeld. - Hirsch, Dr. med., München. - Jehne, Buchdruckereibes. m. Fr., Dippoldiswalde. - Beschütz, Fr. Rent., Berlin. -Dürle m. Fr., München. - Heinrich, Frl., Thum. - Hauschild, Kfm. m. Fr., Berlin. - Gelbhaar.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Kropp m. Fr., Hawaii. - Möller, Schweden. Russischer Hof, Geisbergstr.

Laufs, Rent. m. Fr., M.-Gladbach. Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Krüger, Hannover. - Schneider, Chicago. Hotel Sachsischer Hof, Hochstätte 1, 3, 5.

Käsgen, Fr., Köln. - Kilb, Kfm., Kreuznach. - Ludwig, Gütersloh. - Littinger, Frl., Offenbach. - Siegfried, Kim., Dortmund. - Schirnick, Frl., Dortmund.

Savoy - Hotel, Bärenstrasse 3. Habn m, Tocht., Schlüsselburg. - Grünstein, Fr., Bertrichef. - Weiss, Kfm. m. Fr., Rawitsch. Sender, Kfm. m. Mutter u. Bruder, Södern. -Schlammer, Stud. m. Schwester, Hannover.

Schützenhof, Schützenhofstr. 4. Dienemann, Oberzollrevisor, Prostken. Privathotel Silvana, Kapellenstr. 4. Becker, Fabrikant m. Fr., Gronenburg. Spiegel, Kransplatz 10.

Zoeller, Meerane. - Witte, Rent. m. Fam., Danzig-Langfuhr.

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8. Berger, Kfm., Eisenach. - Christianen, Frl., Aachen. - Bisler, Erl., Bonn. - Möhring, Kfm. m. Fr., Fulda. - Rosendahl, Kfm m. Fr., Amsterdam. - Werth, Kim. m. Fr., Warburg. Ingelfinger, Kfm., Aschaffenburg. - Shlüter, Kfm. m. Fr., Barmen. - Gerwing, Kfm., Köln. -Albert, Kfm., Strassburg. — Schmidt, Kfm., Remscheid. - Geyer, Kfm., Köln.

Taunus - Hotel, Rheinstrasse 19. Schloss, Kfm. m. Fam, Mannheim. Scheibner, Oberbergrat m. Tocht., Lugau. Kaufmann, Rent, m. Tocht., Dresden. - Coeberg, Ktm. m. Fam., Haag. - Kauffmann, Kfm. m. Fr., Berlin. - Müller, Kfm. m. Fr., Bonn. -Baaling, Kfm. m. Fr., Porto-Rico. - Beckhaus, Geh. Reg.-Rat, Potsdam. - John, Fr. Rent., Jena. Esteve, Kfm. m. Fr., Porto-Rico. - Molly, Ing., Reaxel. - Loetsch, Rent. m. Fr., Annaberg. Belger, Kfm m Fr., Magdelurg. - Henning-Wiehleke, Brauereibes., Kitzingen. - Thesamar, Leut. m. Bed., Kohlenz. - Jaenecke, Fabrikdirektor, Berlin. - Rohnstein, Dr. med. m .Fr., Spandau. - Duglas, Rent. m. Fr., London. -Greiers, Syndikus, Dresden.

Hotel Union, Neugasse 7. Hildebrand, Kfm. m. Fr., Traben. - Kart, Rent., Ulm. - Landau, Kfm. m. Fr., Stuttgart. - v. Zschock, Weingutsbes. m. Fr., Traben.

> Viktoria-Hotelu. Badbaus. Wilhelmstrasse 1.

v. d. Rovoort, Dr. m. Fr., Velp. - Lewinsohn, Dr., Berlin. - Baldauf, Dipl.-Ing., Dresden. - Elistaether, Fr., Karlsruhe. - Deutsch, 2 Hra. Musbach. - Geisler, Kim., Leipzig. - Philipp. Kfm., Dresden. - v. Schmeling, Fr., Hamburg. Hotel Vogel, Rheinstrasse 27.

Thum, Kfm., München. - Tannenbaum, Kfm. München. - Erostoff, Prokurist, Ekaterinoslaw. - Harsawa, Marineing., Wilhelmshafen. _ Wolff, Kfm., Elberfeld. - Langenkämper, Kfm., Elberfeld. - Seidner, Kfm., Elberfeld. - Schefer, Rent., Krefeld. - Elkins, Kfm. m. Bruder, Los

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Sikkins, Fr., Celeer. - Stromel, Fr., Celeer. - Schmalz, Architekt m. Fr., Heidelberg. -Steinberg, Fabrikant, Düsseldorf.

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Bäumer, Linen. - Bossard, Fr. m. Tocht. Luzern. - Hueg, Kfm., Düsseldorf.

In Privathäusern:

Pension Alexandra, Taunustrasse 57. v. Dreniakin, Leut. m. Fr., Petersburg. Villa Alma, Leberberg 6. Pauls, Rent., Solingen. - Bach m. Fr.,

Hamburg. Barenstrasse 21. Bögel, Altenesen.

Brüsseler Hof, Geisbergstr. S. Ross, Neu-York. - Graffy, Hauptio. a. D. m. Fr., Kalk. - Koch, Kfm. m. Fr., Essen.

Villa Carmen, Abeggstr. 2. Stschassnj, Fr. Staatsrat Dr. Shed., Klow. Schaefer, Univ.-Prof. Dr. med. m. Fam., Karls-

Privat-Hotel Colonia, Geisbergstr. 26. Moeller, Ing., Sterkrade. Privat-Hotel Cordan, Nikolasstr 15a

Schimmel, Dr. med. m. Fr., Köln. - Pfistea Frl., Budapest. Dambachtal 12.

Hartung, Frl. Rent., Berlin. Dambachtal 17. Techut, Fr. Rent., Armsweld. - Heubner, Fr. Bürgermeister, Arnswald. Villa Frank, Leberberg 8.

v. d. Kany, Rent. m. Fr., Recswyk. Friedrichstrasse 43 IL v. Berg, Kfm., München. Geisbergstrasse 10.

Ernst, 2 Frl. Rent., Potsdam,

Geisbergstrasse 14. Stute, Kfm., Frankfurt. Villa Glücksburg, Franz Abt-Str. 14. Frank, Rent. m. Fr., Natchez.

He rrnmühlgasse 9. Roth-Moebsen, Rent., Lampertheim. Christl. Hospiz L., Rosenstr. 4. Kaehrn, Fr. geb. Roedern, Salzwedel. Kapellenstrasse S. Freitag, Fr., Berlin.

Kapelle nstrasse 10p. Kronberg, Rent. m. Fr., Neu-York. Kapellenstrasse 12 L. Krolikowski, Rent. m. Fr., Oberursel.

Villa Klara, Abeggstrasse 6. Deutsch m. Fr., Berlin. Langgasse 48 II. Milton, Frl., Frankfurt.

Luisenstrasse 22. Heick, Frl., Lübeck. - Hunssen, Fr., Lübeck. Kukels, Kfm. m. Fr., Köln.

Marktstrasse ST. Partzsch, Hauptm., Riesa. - v. d. Werft, Kfm. m. Fr., Holland.

Marktstrasse 12. Windmüller, Oberleut., Ulm. Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6. v. Tabora- Fr., Oesterreich-Ungarn, Privathotel Montreux, Geisbergstr. 28.

Du

(

Zingelberg, Frl., Heinitz. - Freudenberg. Berginsektor m. Fam. u. Bed., Heinitz. - Ziefebe, Min.-Sekretür, Dresden. - Lindner, Fr. Oberlehrer, Dresden, Nerobergstrasse 7.

Lösch, Fr., Ludwigshafen. - Schuck, Frl. Schwabenheim.

Pagenstecherstrasse 1. Asch, Kfm. m. Fr., München. Rösslerstrasse 5.

Bouveron, Kfm. m. Fr., Stettin. - Yenne, Gutsbes., Doetzum. Saalgasse 38 II.

Rokel, 2 Frl., Königsberg. Stiftstrasse 14. Laibach, Fabrikant, Lüttich, Taunusstrasse 22.

Wiehl, Fabrikant m. Fr., Pforzheim. Christ, Oberzahlmeister m. rF., Potadam. - Helnemann, Rent. m. Fr., Berlin.

Pension Windsor, Leberberg 4. Tautz, Fr. Rent., Tarnowitz. - Dietrich-Kfm., Berlin.

Taunusstrasse 55. Nicolai, Königsberg.

Villa Violetta, Gartenstrasse 3. Becker, Fr. Rent., Hamburg. - Andresen-Frl., Hamburg. — Staufer, Frl., Nizza. — Schaulter., Düsseldorf. — Pemsel, Fr. Fabrikbes., Nürn-

Augenheilanstalt, Elisabethenstrasse & . Ickstadt, Heinrich, Vockenhausen. - Barbara, Fr., Gonconheim. - Weyrich, Metz.

Zur Kranken- und Kinderpflege:

Hervorragende

Somatose.

Haematogen.

Tropon.

Bioson

Bioferin.

Sanatogen.

Tutulin Lactagol.

Leguminosen,

Malzextrakt.

Dr. Theinhard's

Hygiama.

Puro Feischsaft. Liebig's Fleisch-Extrakt n. Fleisch-Pepton.

Bouillonkapseln. Eichel-Kakho. Kassel, Haferkakao. Kakao Houten.

D.

28.

Pepsin-Weine. vogen v. Mk. 2,00 Samtliche bis 2.80 d. 1/, Ko. Mineralwässer.

lose ausge-

Hafer-Nähr-Kakao,

vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1.40.

Kinder-Nährmittel.

Nestle's Kindermehl. | Kondensierte Milch. Mutfler's Kindernahrung

Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. " Reismehl. Gerstenmehl. Opel's

Nährzwieback Quaker oats.

Nährzucker. Malzextrakt. Medizinal-Weine.

Vegetabilische "

Soxhlet.

Milchzucker.

Soxhlet.

Chem, reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1 .-

Kinderpflege-Artikel. Soxhlet-Wasserdic-hte

Apparate und sämtliche Zubehörteile. Milehflaschen u.

laschengarnituren. Gummisanger. Spielschnuller.

Zahnringe. Beisszungen. Veilebenwurzeln. Leberthran Badeschwämme.

Kinder zahnbürsten. Ohrenschwämme.

Gummi Windelhöschen. Bruchbänder. Clystier-spritzen. Nabelpflaster, Heftpflaster, Sämtl, Badesalge.

Betteinlagen.

Badethermometer. Kinderpuder. Lanoform-Creme u. Streupulver. Kindercrême. Byrolin, Wundwatte

Hyg. Windeltücher, Hyg. Mundserviett. Kinderseife,

garantiert frei von allen scharfen und ätzenden Bestandteilen, hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit. deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg., Karton & 3 St. 70 Pf

Sämtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der

Kranken und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist. Telephon Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6.

Wiesbadener Depositenkasse

Deutschen

Wilhelmstrasse 18, Ecke Friedrichstr. Fernsprecher 164. Fernsprecher 164.

Hauptsitz: Berlin. Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 12031 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

Kapital u. 300 Millionen. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Gin Boften farbiger

Berren=, Damen u. Kinder-Stiefel

(moberne braune Farben, elegante ichideFaffons) zu bentbar billigften Breifen.

Markfitr. 22, nicht im Laden, fonbern wie immer, nur im 1. Etod.

finden bei billigen Breifen liebevolle und bisfrete Aufnahme bei Frau Koensgen, Schi amme, Bab Gobesberg am



Reiorm-Hedd-**Deform-Flecht-**

für Erwachsene und Kinder in schwarz und braus Boxkaif- und Chevreau-Leder, gesundeste u. bequemste Fuss-Bekleidung Keine Schweissfüsse u. Gühneraugen mehr, ganz besonders für Touren geeignet.

Kneipp- und Reform-Haus,

WIESBADEN

Sedanftraße 5 - Telephon 1849

aus eigenen Gieanlagen und bugienifch einwandfreien oberirbiichen Gishaufern bon 25 Rito an gum billigften Tagespreis frei Baus. 11831

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr. Bleichftr. 18,

verlauft fteis reell und billig grosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen pom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. herren, Speise u. Schlafzimmern lowie Salons, in seinster Aussichrung. Premdens und Logier zimmer und tompl, Küchen von 65 Mark an.
Lucch totale Ueberfüllung meines Lagers verkause sehr billig unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet.) Gigene Schreiner: und Polfter Bertftatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und RoftensAnfchlagen ftebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufefalle,



Teilzahlung ohne Woche: I M.

verfäufer en gros Preife.

Schallophon Ges. Samburg 36.

Telefon 226 Gartenfies Telefon 226 Alberblauen und gelben, in ichoner Bare empfichlt

23. Al. Schmidt Machf., 28 Morihftraße 28.

Zigarrenladen.

Bei Flaschenbiereinkauf

in Original abrullung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg

zum gleichen Preise der einheimischen Biere, Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Südweine,

direkt importiert. Garantiert

reines Gärungsprodukt naturreinen Weinmostes, ohne Zusatz von Substanzen, die nicht von der Weinrebe her-

.. per 3/4-Literfl, Mk. 1.10, 1:60, 2, -, 2.50

1.-, 1.80, 2.50, 3.
1.10, 1.80, 2.50

1.25, 2.
1.10 Samos Muscat . Lagrimas . . Malvasier. . * 1,60

Muscateller Auf vorstehende Preise vergüte für leere Plaschen 10 Pf.

Marsala

Wilhelm Hirsch, Bleichstrasse 13. Weinhandlung, Bleichstrasse 13 Gegründet 1878. 11737 Telephon 888.

Die z. Zt. bei mir ausgestellte

M. 2635.-

und besteht in:

Salon, echt Mahagoni mit 1 Sofa, Umbau mit seitlichen

Schränken u. Spiegel Salonschrank

Salontisch

1 Sofa 2 Sessel | mit Mohair Bocclé 2 Stuhle u. ff. Aplikation 1 SalonetHnder M. 910

Speisezimmer,

- Credenz
- Ausziehtisch für 12 Person Lederstühle
- Diwan mit ff.Moquette frise 1 Serviertisch M, 840

Ruestern mit Intarsien Schlafzimmer,

- Handtuchhalter 2 Bettstellen
- 2 Nachteische m. Marmorplatten 1 Waschkommode m. Marmorpl, u. aufgeschraubter Toilette

1 Spiegelschrank, 3-teilig

2 Patentmatratzen mit Polsterschutzdeckel

2 Rossharmatratzen, geschnürt aus garantiert rein Roeshar mit zwei M. 885 Kopfkeilen Kopfkeilen

2 Stühle Möbelhaus

Taunusstr. 39.

12091

Staunend billiger Räumungs=Derkauf

Dis 30%, Prozent unter Preis. Berfaume niemand Die günftige Gelegenheit. 1 Poften eleg. Gerbinen in weiß u. ereme, 25 Prozent Rabatt. 1 Boften eleg. Erbstull-Bettbeden, 1 Poften trübgeworbenerFantofic-

Stores, mit und ohne Bolant, Rouleaur, Tille und Spachtel-Borden bis 33 Bros, unt. Preis. Boften eleg. Bortieren, Tifch-beden, Frottier-Banblicher, bis 30 Prozent unter Preis.

Ferner empfehle ju wirff. auf: fallend billigen Preifen : Poften prima Untertaillen

von 70 Pf. an 1 Boften Damen-Bemben

pon 95 Bf. an 1 Boften Rnie-Beintleiber pon 175 Bf. an

Boften Damen-Strümpfe pon 25 Bf. an Boft. Berren: Soden v. 18 Bf. an

Boften einige 1000 Meter Spigen u, Stidereien v, 3 Pf. an Boffen Rinder: u. Erftlings: e aller Art von 18 Bf. an

Boften Damen-Beinfleiber pon 98 Bi. 1 Boften Damen:Unterrode von 145 Pf. an

Damen-Bemben, Beinfleiber, Rachthemben, Unterrode, meiße

Strilmpfe um ju raumen bis 50 Brogent unter Breis,

Poften Berren Macco-Bemben.

Beinfleiber bis 25

1 Boften Bette 3aden pon 95 Pf. an

1 Boften Damen Schurgen pon 50 Bf. an 1 Boften Reform-Schurgen

pon 90 Bf. an 1 Boften eleg. Fantafie-Bemben mit Stiderei-Bolant

pon 195 98. an

Wäsche-Fabrik Reugasse 17, früher Maulbrunnenftrage 9.

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.

haben Sie Bohnungen - gimmer -Lofalitäten gu vermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu

haben Sie Dienstboten - Arbeiter, überhaupt Berfonal jeder Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

Baben Sie etwas zu verfaufen ober

Suchen Sie etwas zu taufen -

Dann ichreiben Gie auf der Rudfeite bas Inferat auf, ichneiben diefen Gutichein aus und fenden ihn unter Beifugung bon 10 Bfennig für Ginfdreibgebühr an bie-

Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers

Mauritiusfir. S. Biesbaden.

Rudfeite genau beachten!

Balten Sie Die Gelegenheit feft und taufen Sie jeht 3hre

fogar für fpateren Bebarf ju tonfurrengtos billigen Breifen. Rur im Gintanf liegt mein billiger Bertauf.

Elegante Herren- Damen- und Kinder-Stiefel n echt Borfalf, echt Chevreaux und sonstigen seinen Lederarten. Goodnears Welt mit Originalstempel "Rahmenarbeit" und System "Handarbeit", sowie Mac Ray-Stiefel. Ferner kommt ein großer Bosten echte Wiener Galbschuhe n. Stiefel für Herren, Damen und Kinder, schwarz u. farbig, in denkbar elegantester Aussührung enorm billig jum Berkauf.

Candels befannteftes Epeg. Gefchaft für befonders billige Gintaufe

Marktitraße 22, nicht im Laden, fon- 1. Stock.
NB. Kinderftiefel und Kinderfculftiefel enorm billig. Telef. 1894.



enn Sie Drucklachen irgend welcher Art brauchen, eldie preiswert u. ichnell ausgeführt werden follen, enden Sie lich bitte an die Buchdruckerel des iesbadener General-Anzeigers, Mauritiusitraße 8.



Verlangen Sie nur:



In Tuben und Dosen.

"Nachabmungen weise man zurück."

Charlottenburg, Salzufer 16.

Vereining Chemistre Werke Addiengssellstadi, Atteilung Lanolin-Fabrik, Martinikenfelde.

Soennecken's Kugelfedern

Gleiten vermöge ihre gerundeten Spitze Seich Ober das Papier und

SŒNNECKEN

koswahl 30 Pf M 2.50

Papierhandlung Wilh. Sulzer, Wiesbaden, Markistr. 16

Straufifebern:Manufoftur Blanck,

Friedrichstraße 29, 2 Stod. 11963 Fortmabrend Gingang

Pariser Neubeiten. Straugledern, Reiher, Flügel, Fanlalles, Blumen,

Bods u. Sielas. Detail zu Engrospreifen.

Webergasse 36.





Tel. 2767

Billige Gier, fraftige Ruden, erzielt man gang obne Auslauf und im Binter burch bas großartig bemabrte von Landwirtichaftstam: mern erprobte und fehr empfohlene Gefüngel: u. Rudenfutter "Ragut" Bu haben bei &. Chindling jr., Samenhandlung, Reugaffe 1a n. Filiale Bismardring, Eingang Bleichftraße. 729

Alle Arbeiten für die Schreibmaschine

fertigt billig und tadellos an Helene Horn, [12140 Luis enstrasse 41, part.

Allein-Vertretung für Wiesbaden:

Verlangen Sie Uberall

Remstha Sprude

erstklassiges Tafelwasser !

Fritz Mack, Fernspr. 2333, Riehlstr. 15 a.

Ber mit biefem Gutfchein 10 Bf. für Ginfchreib: gebuhr in unferer Gefcaftsftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu vermieten" - "Miergefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefude"-,, Berfaufe" - "Kaufgefuche"

3 Zeilen gratis

inserieren. Der Gutschein tann auch für Anzeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benugt werben.

Bur Gefchafts: und andere Angeigen, chenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Mustunft erteilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

> Biesbadener General.Anzeiger Mmtsblatt ber Ctadt Bicobaden.

> > Zegt ber Ungeige: (Bitte todt beutlich fantben).

Buf febe Beile nur 22 Budftaben foreiben.

Unterfdrift bes Monmenten :



Verkauf im Jahre 1907 nachweis ich über 7 Millionen Flaschen von keiner Konkurrens erreicht, bester Beweis, dass "Sidol" allen andern Putzmitteln vorgezogen wird. Fabrik: Biegel & Co., Köln. B. 20

Beneral-Verfrieb: J. Michel & Co., Frankfurt a. M.

Telefonanlagen jeden Umfanges für Post- und Hausbefrieb in Kauf oder Miete,

Frankfurter Privat-Teleton - Gelellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 11670



Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke.

Aeusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnenstrake 10.

Bunte, bestickte und durchbrochene



Damenecht schwarz

von 65 Pf. an bis zu den feinsten

Florstrümpfen. Neneste Muster und Farben. Billigste Preise.

wenck, Mühlgasse

Strumpfwarenspezialhaus.

Mobel, Betten, Spiegel, Delgemalbe, Polstermöbel

faufen Sie fteis reell und billig im Dobellager

Philipp Schlocker, Hellmundsfresse 26.



Frischhalfung ZUF aller Nahrungsmittel.

100 000 fach bewährf

in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc. Unübertroffenes

anerkannt beste System. Einfach, solide, zuverlässig.

Verlangen Sie Prospekte.

Alleinverkauf:

12231

Spezial-Magazin für Hauss u. Küchengerate.

Menefies Modell

Macht folant und grazios. Allein Bertauf für Biesbaben Deutfche Ameritan.

Prangof. Englische

Ausseitig als vorsüglich anerkannt. Dogienischen Grundsähen gearbeitet. Begannte. und Saltbarfeit. abellofer Gip.

Anfertigung nach Mass.

Answahlsendungen. — Rebaraturen. — Fachfund. Beble 11167 nung. — Anprodierzimmer. Amerifanijd. Rorjettjalon

2 Shukenhofftr. 2 Ede Langgaffe.